

Kaltbrunner **TURNZYTIG**



Mädchen- und
Jugendriege

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild: Tobias Lehmann an den internen Gerätemeisterschaften.



Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung

www.fahrschule-kalberer.ch



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



Grüezi mitenand

Mein erstes Editorial möchte ich vor allem dazu nutzen, meinem Vorgänger Daniel Zahner und dem ganzen Turnzytigsteam für ihre grosse Arbeit in den letzten Jahren recht herzlich zu danken! Daniel Zahner hatte während vieler Jahre nicht nur die Redaktion inne, sondern gleich auch noch den Inserateteil gemanagt. Herzlichen Dank auch der Riegenverantwortlichen Therese Wepfer für ihren erfolgreichen Einsatz bei der Turnzytig.

Ebenfalls danke ich allen Schreiberinnen und Schreibern der zahlreichen interessanten Artikel und den Verpackern und Austragern der Turnzytig! Die Schreiber sorgen ja bekanntlich für das Brot in der Suppe.

Und nicht zuletzt herzlichen Dank an die zahlreichen Inserenten. Durch Ihren Beitrag wird das Erscheinen der Kaltbrunner Turnzytig überhaupt erst möglich.

Ich freue mich auf weiterhin spannende Berichte und überraschende Fotos aus den verschiedenen Riegen!

Impressum

April 2018 / Nr. 1

Erscheint 3x jährlich. 24. Jahrgang.
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege
Stefan Graf, Tel. 079 409 00 58
graf.stefan@gmx.ch

JUKO
Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege
Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Faustball
Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege
Urs Hager, Tel. 055 293 55 85
urshager@bluewin.ch

Allgemeines
August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Anita und Erich Ziegler, Tel. 055 283 19 63
ziegler@hispeed.ch

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 24. August 2018

Auflage

2400 Exemplare

Turnzytigs-Team

Das Turnzytigsteam hat einige personelle Änderungen zu verzeichnen. Die vakanten Stellen im Turnzytigsteam konnten an der letzten Sitzung erfreulicherweise gleich wieder besetzt werden.

Für die Berichte der Frauen- und Töchterriege zeichnet sich neu Cornelia Ziegler verantwortlich. Die Inserate übernehmen Anita und Erich Ziegler. Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit herzlich!

Was soll das – ein neues Layout?!

Ich hoffe Sie haben die Kaltbrunner Turnzytig noch erkannt und nicht gleich mit der täglichen Werbeblut im Altpapier entsorgt.

Das Ziel des neuen Layouts ist ein etwas frischerer und modernerer Auftritt. Zudem ist die neue Turnzytig klarer strukturiert. Ein gewichtiger Unterschied zur alten Zytig besteht offensichtlich im grösseren Format und dem farbigen Umschlag mit ganzseitigem Titelbild. Das Format gibt uns etwas mehr Spielraum bzgl. Bildergrösse und Layout.

Wir vom Turnzytigsteam sind natürlich gespannt auf Ihre Reaktionen und hoffen, dass Ihnen die neue Turnzytig gefällt.

Viel Vergnügen!

Markus Müller

Inhalt

JUKO	4–7
Frauenriegen	9–12
Aktivriege.....	15–17
Nationalturnen.....	18–19
Männerriege	20–24
Faustball.....	25
Veranstaltungen.....	25–27
Turnen allgemein	29
Agenda.....	29
Regenbogenpresse	30–31
Gratulationen.....	31
Zu guter Letzt ...	31
Adressverzeichnis.....	32

Letzte Wettkampfvorbereitungen am Getu Trainingsweekend

Da dieses Jahr die Wettkampfsaison der Geräteturner früh beginnt, fand das traditionelle Trainingsweekend bereits Ende Februar statt. Am 24./25. Februar gastierte die Geräteriege «ennet em Ricke», um den Übungen den letzten Schliff zu verpassen.

Nach der Anreise durch den Rickentunnel begann das Trainingsweekend mit einem spielerischen und anstrengenden Auf-

wärmen. Anschliessend trainierten die Sportler in ihren gewohnten Gruppen ihre Wettkampfübungen oder lernten neue Elemente. Für die meisten Kinder ist die Übernachtung in der Turnhalle der Höhepunkt des Trainingwochenendes. Dazu dürfen die Kinder aus den verschiedenen Matten und Turngeräten «Burgen» bauen, in denen sie übernachten. In diesen Festungen schliefen die Einen schneller, die Anderen langsamer ein.

Trotz Muskelkater und wenig Schlaf ging es am Sonntagmorgen mit dem Training weiter. Den Wettkampfübungen wurde nochmals der letzte Schliff verpasst. Nach dem Mittagessen mussten die Kinder schon bald wieder die Koffer packen und

sich auf den Heimweg durch den Rickentunnel machen. Müde aber stolz auf das neu Gelernte wurden sie am Bahnhof Kaltbrunn von ihren Eltern in Empfang genommen.

Stefanie Zahner

1 Ein Schwatz zwischendurch

2 Mit Spass am Werk

3 Voller Spannung

4 Technische Hilfsmittel sind hier erlaubt

5 Voller Einsatz beim Sprung

6 Turnen macht Freude



1



2



3



4



5



6

Mädchenriege gross am Oster-OL

Wo auf der Schweizerkarte liegt die Ortschaft Ostermündingen?

So begann der Oster OL der FR + TR, welchen wir Mädchen mitmachen durften. Beim Posten 2 mussten wir Klötzli bauen um je nach Schwierigkeit möglichst viele Punkte zu schreiben. Zum Posten 3 mussten wir dann eine beachtliche Strecke zurücklegen. Dort waren unsere Blumenkenntnisse gefragt! Geschwind kreuzten wir nach unserem Bauchgefühl ja oder nein an. Beim drauffolgenden Posten stand ein Holzklotz vor der Garage und wir Mädchen

schlugen mit dem Hammer zwei Nägel ins Holz. «Päng» die sassen. Zügig gings weiter zum Posten 5 und zum Quiz mit den Tier Spuren. Wir schlauen Köpfchen merkten bald mal, dass das ABC die Lösung ergab. Bravo! Posten 6: Hühner schätzen nach Gewicht, zwar auch nicht unsere Stärke, jedoch gut geraten ...

Bald liefen wir dem Ziel entgegen. Beim Posten 7 brauchten wir einzig ein Kleberli zu nehmen und auf unser Blatt zu kleben. Im Schulhaus Hältli oben, lag die letzte Aufgabe Posten 8 bereit. Wie viele grüne Eier lagen in der Eierschachtel beim vorletz-

ten Posten? Ojee, – das war doch Deko! Also 1 – 2 – Oder keines? Wir schrieben 1 und damit lagen nicht nur wir falsch! Es lag nämlich gar kein grünes Ei in der hingestellten Schachtel!

Die Gruppe Meitli 1 hatten wir im Sack! Unsere Gruppe gewann mit ein paar Punkten Vorsprung.

Es war ein cooler Abend, statt in der Halle, turnten wir mal draussen. Uns hat der Oster OL richtig Spass gemacht:)

Von Michelle, Fiona und Lara



JUKO-Mädchen am Hallenfussballturnier

Mädchen gegen Jungs bei der Unterstufe

Am diesjährigen Hallenfussballturnier meldeten sich für die Kategorie Unterstufe 10 Mädchen der kleinen Mädchenriege und der Geräteriege an. Dadurch konnten sie dieses Jahr zwei Mannschaften bilden, die «Kicker Mädels» und die «Fussball Girls». Da es mit zwei Mannschaften keine eigene Kategorie geben konnte, starteten sie wie im letzten Jahr gegen die Knabenmannschaften.

Nachdem die Trikots angezogen waren, spielten sie in der Gruppenphase je 3 Spiele. Trotz eines tollen Einsatzes und hoher Motivation aller Spielerinnen dominierten die Knabenteams die Spiele. Daher unterlagen

beide Teams in allen Partien der Gruppenphase und belegten beide den 4. Platz ihrer Gruppe. So kam es im Spiel um den 7. Platz zu einem «Mädchenfinale». In diesem stark umkämpften Spiel setzten sich die «Fussball Girls» durch und gewannen mit 3:0.

Sieg der «Mega Girls» in der Mittelstufe

In der Kategorie Mädchen Mittelstufe traten insgesamt vier Teams an. Somit blieben in dieser Kategorie die Mädchen unter sich. Aus der Mädchenriege und der Geräteriege konnten wiederum zwei Teams gemeldet werden, die «Mega Girls» und die «Super Stars». In den hart umkämpften Spielen mit

wenigen Toren hielten die beiden Teams wacker mit. Die «Mega Girls» konnten dank ihren guten Leistungen sogar im Finale um den Titel spielen. In einer äusserst spannenden Partie konnte in der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt werden. Im Penalty-Schiessen setzten sich die «Mega Girls» durch und holten sich die Goldmedaille. Die «Super Stars» belegten den 4. Schlussrang.

Sabrina Glükler

1 Glückliche Fussballspielerinnen

2 Motivierte Kickerinnen

3 Die Super-Girls waren super

4 Die Mega-Girls haben gewonnen



1



2



3



4

Geräteriege präsentiert sich vor heimischer Kulisse

Interner Wettkampf der Geräteriege

Am Samstag 17. Februar stand im Kupferntreff Kaltbrunn die interne Meisterschaft der Geräteriege auf dem Programm. Diese alljährliche «Wettkampfhauptprobe» ist jeweils eine erste Standortbestimmung vor den ersten «grossen» Wettkämpfen. Ausserdem haben die Eltern, Verwandten

und Bekannten der Kinder die Möglichkeit, die turnerischen Fähigkeiten der Turnerinnen und Turner zuhause in Kaltbrunn zu bestaunen.

In diesem Jahr waren nicht weniger als 60 Turnerinnen und Turner im Einsatz. Während dem die Zuschauer sich mit Kaffee auf den Wettkampf vorbereiteten, wärmten sich die Jüngsten der Kategorien KIDS

und K1 in der Halle auf. Nach dem Einmarsch und der Vorstellungsrunde durch den Speaker ging es bereits los an den Geräten: Spannen, Strecken, Hangen, Springen und Landen war die Devise. An den Gerä-

1 Alles Gewinner!

2 Bitte nachmachen ...

3 Stramme Haltung



1



2



3

ten Sprung, Boden, Reck und Barren (für die Jungs) zeigten die Kinder ihr Können und holten sich den verdienten Applaus der zahlreichen Zuschauer. Auch die älteren Turnerinnen und Turner der Kategorien K2–K6 zeigten im Anschluss, dass sich das harte Wintertraining gelohnt hat.

Vor der abschliessenden Rangverkündi-

gung wurden dann noch die beiden Teilnehmerinnen der letztjährigen Schweizermeisterschaften gebührend geehrt. Rena Schmucki und Sangmo Drongdey erhielten für ihre tollen Leistungen den wohlverdienten

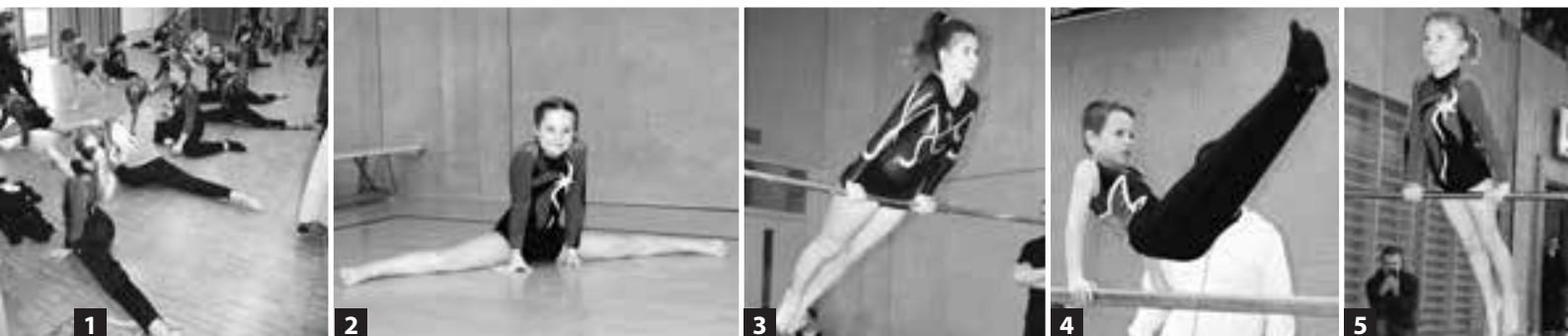
1-2 Einturnen ist wichtig

3-5 Volle Konzentration

ten Applaus. An der Rangverkündigung wurden dann noch die Besten der einzelnen Kategorien ausgezeichnet. Allerdings musste keines der Kinder mit leeren Händen nach Hause gehen. Es gab «öpis Süesses» für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ein herzliches Dankschön gebührt noch vielen Eltern, welche einen Kuchen spendiert haben.

Adrian Scherzinger



Siegreiche Kaltbrunner Turnerinnen in Benken

Am 24. März 2018 fand der erste Wettkampf der Gerätieriege in Benken statt.

Am Morgen früh zeigten unsere Kleinsten ihr Können und konnten ihre beste Leistung zeigen.

Fünf Turnerinnen und ein Turner holten eine Auszeichnung:

6.Mia Rüegg, 13.Enya Thalmann,
15.Angelina Ziltener, 25.Lea Hager,
26.Amélie Wimmer, 5.Laurin Zahner

Auch die K2er zeigten eine super Leistung und durften einige Auszeichnungen entgegen nehmen:

9.Jennifer Ziltener, 13.Lara Fuchs,
17.Leandra Raimann, 22.Ladina Thoma,
24.Nejla Abazi, 24.Alina Wenk

Nach dem Mittag zeigen die K3 Turnerinnen, was sie in der Halle geübt haben. Leider konnte nicht jede Übung fehlerfrei geturnt werden.

Schlag auf Schlag geht es weiter. Und die K4 waren gefordert ihre Bestleistung zu zeigen. Erfolgreich – 3 Turnerinnen durften eine Auszeichnung entgegen nehmen: 16.Aline Steiner, 18.Delia Schmucki, 22.Michelle Eberhard

Auch unsere Grossen durften Ihr Können unter Beweis stellen. K5,6,7 und Damen turnten am späten Nachmittag um die Medaillen.

Alle konnten eine super Leistung zeigen und waren glücklich als der Wettkampf geschafft ist.

Genau 3 Goldmedaillen durften von dem Getu Kaltbrunn entgegengenommen werden:

Rena Schmucki, Romana Romer, Tamara Blöchliger

Am Schluss des Tages durfte auch Laurin noch an seinen 5 Geräten seine Übungen zeigen und das erfolgreich. Mit seinem 5. Rang holt auch er eine Auszeichnung.

Wir gratulieren allen die mitgeturnt haben für die tolle Leistung und freuen uns auf den nächsten Wettkampf.

Ramona Helbling



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich.



Alfred Duft
Geschäftsstellen-
leiter Kaltbrunn



Irene Looser
Beraterin Firmen- und
Individualkunden



Nahide Ramadani
Beraterin
Individualkunden



Silvia Beretta
Beraterin
Privatkunden

Bank Linth LLB AG • Schulhausstrasse 2 • 8722 Kaltbrunn **Telefon 0844 11 44 11** • www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe



Wir bieten Ihnen einen umfangreichen
und seriösen Service in den Bereichen:

- Verwaltung
- Mieten & Vermieten
- Erstvermietung
- Kaufen & Verkaufen
- Stockwerkeigentum
- Neu-, Umbauten & Renovationen

Benknerstrasse 54
CH-8722 Kaltbrunn

T 055 293 40 10 / F 055 293 40 19
ftk-immo@federtechnik.ch

Rest. Löwen



8722 Kaltbrunn

TEL: 055 / 2831593
info@loewen-kaltbrunn.ch
www.loewen-kaltbrunn.ch

Partyraum für 60 Pers.
Saal für 100 Pers.

Fam. Andreas + Vreni Bachmann

MUSIK – STUBETE:

jeden 2.Samstag

14:00 - 18:00Uhr



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 08 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH



SUBARU

Garage Hüebli • Urs Steiner AG

Seit 1980 in Kaltbrunn • www.steiner-subaru.ch



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04

www.buechlermetzg.ch

- **Frischfleisch aus der Region**
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- **Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h**
- **Regionales Käsesortiment**



Königsturnstunde Töri

Am Montag 8.01.2018 hatten wir das erste Mal im neuen Jahr wieder Turnen. Da kurz davor der Drei-Königs-Tag war, planten Sonja und Marion eine Königsturnstunde. Zuerst wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, beide Gruppen bekamen ein «Maskottchen», das dann später mit Krone und Schleier belohnt werden konnte. Nun ging es auch schon los mit den verschiedenen

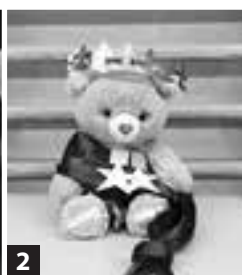
Spiele. Als erstes spielten wir ein Brennball mit einer dicken Matte auf zwei Barren in der Mitte. Auf der Matte lagen Zutaten für einen Drei-Königskuchen; wer mehr richtige Zutaten herausfand, gewann das Spiel und bekam die Krone für das Maskottchen. Als zweites spielten wir Burgenvölk; beide Gruppen hatten 10 Minuten Zeit, um sich eine Burg zu bauen. Alle rannten wie wild los um

möglichst die beste Burg zu bauen. Nach vier Durchgängen war der Sieger eindeutig klar und bekam auch noch den Schleier. Als unsere Burgen wieder versorgt waren, spielten wir noch ein Königsvölk mit speziellen Regeln. Zum krönenden Abschluss schlugen wir uns mit einem Drei-Königskuchen die Bäuche voll. Damit ging die königliche und sehr lustige Turnstunde zu Ende.

Ramona Jud



1



2



3

1 Auswahl der Blaublüter

2 Das Maskottchen schaut zu

3 Unsere Königinnen

Tradition – einfach anderscht – Chaltbrunner Chläusinne

Fasnacht 2018 mit de Fraue- und Männerriege

Treu nach em Motto «Tradition», trätted mir als Chläus in Aktion.

Mit de Schälle um de Buuch, zelebriered mir de Chaltbrunner-Bruuch.

«Schritt-für-Schritt» folgt üsi Choreografie, mit de «Ifelä» ufem Chopf und Fantasie.

Chaltbrunner-Chläusinne mit Schälle dra, de Heilig George hett sicher au Freud gha.

De Föns fühert üs stolz um de Brunnä,

im Ahti, im Chreis – nur de Storch hät gspunnä.

Er biisst allne Fraue is Bei ... am Strosse-rand, drus folgt en Babyboom – s isch aller-hand.

D Chläusinne träged es wiisses Röckli, di einte sogar pinkigi Söckli.

Alles selfmade, sogar üsi «Ifelä», mit derä tüend mir taktvoll stifelä ...

hinderem Wagä noo – em Dorfbrunnä, mit demm hämmer au d Prämierig gwunnä.

Meh als 60 Chläusinne – Schritt für Schritt ... Dankä – bis nächst Jahr um di gliich Zyt ☺!

Conny Ziegler

1 Achtung Storch Alex

2 Der Dorfbrunnen mal in grün

3 Versammelte Frauschaft

4 Die attraktiven Chläusinnen



1



2



3



4

Das grüne Ei

Ja ... okay ... ich bin auch nicht mehr zwanzig.

Und ja ... ich leide zunehmend an Altersweitsichtigkeit.

Klar ... ich habe auch schon mal 'was vergessen (1x☺)

Aber ... dass ich an der blau-grün-Krankheit leide, weiss ich erst ...

... seit dem Oster-OL der Frauen- und Töchterriege!

Da hielt ich ein grünes Ei in der Hand, das blau war! Bestätigt wurde mir dies sogar

1 Der Osterhase hat mir «hüür» ein ganz spezielles Ei ins Nest gelegt.

2 Wo ist Ostermundigen?

3-4 Das gabs noch nie: kein 2. und kein 3. Platz ... dafür 3 Siegerteams

durch mein Team! Wirklich! Egal ... denn zum Sieg reichte es trotzdem☺. Denn beim Tierspuren raten, nageln, Blumen rätseln und Klötzli «biigä» haben wir tapfer gekämpft.

Erstaunlich, wie top sich ausnahmslos alle Teams «geografisch» auskennen! Ostermundigen wurde auf der mit Sand bedeckten Schweizerkarte um nur jeweils wenige cm verfehlt. Das schätzen der Porzellanhühner war schon kniffliger ... und da lag es nun: dieses grüne Ei, das blau war. Bei nachfolgendem Posten mit der Frage nach der Eierfarbe war ich davon überzeugt: Das Ei war grün! Ich hielt es ja sogar in der Hand!

Und ich war «im Fall» nicht die Einzige! Eine Dame behauptete gar, sie hätte ein hell- und ein dunkelgrünes Ei gesehen!

Nach erfolgreichem Recherchieren komme ich nun zur Aufklärung dieses Falles: Das Ei war wirklich blau. Die Glühbirne darüber schien gelb. Blau und gelb = grün! Tadaaaa! Voilà! Do hämmers!

Liebes OK (Angi, Karin, Irène), danke für den unterhaltsamen und toll organisierten Abend und (Anny und Ruth) für die feine Verpflegung!

Auch einen herzlichen Dank den Kuchenbäckerinnen und Postenbetreuerinnen!

Conny Ziegler



XL turnt aktiv und geniesst weiter das Feiern

8. Januar

Nach einer abwechslungsreichen Turnstunde unter Hedys Leitung folgte die Krönung von Anni Brunner und Heidi Rüegg zu unseren Königinnen. (Foto 1)

5. Februar

Zur 75. Geburtstagsfeier lud uns Rita Steiner ins Restaurant Speer zum festlichen Nachtessen ein. Mmh ... danke. (Foto 2)

12. März

Nach einer Abendwanderung folgte für uns ein gemütlicher Geburtstagshöck bei Hedy Hüppi. Danke. (Foto 3)

19. März

Unsere Anni Brunner, allzeit hilfsbereit, nun 70 Jahre jung, verwöhnte uns mit einem reichhaltigen Fitnessteller im Restaurant Speer. Vielen Dank. (Foto 4)

Gisela Rüegg



59. Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege

Am Freitagabend dem 16. Februar 2018 begrüßte unsere Präsidentin Iris Danuser alle Anwesenden der Frauen- und Töchterriege, sowie unsere Gäste der Aktiv- und Männerriege Kaltbrunn zur 59. Hauptversammlung.

Als erstes wurden aber nicht Traktanden abgehakt, sondern die Zeit bei einem geselligen, feinen Abendessen, zubereitet von der Metzgerei Jud aus Benken, den Mitturnerinnen gewidmet. Auch dieses Jahr wurde uns dies von den Bäuerinnen serviert.

Der Appell brachte eine Anzahl von 113 Anwesenden hervor. 102 Turnerinnen und 11 Ehrenmitglieder.

Das von der Aktuarin Stefanie Zahner vorgetragene Protokoll der letzten 58. Hauptversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Es folgte der Jahresbericht unserer Präsidentin. Sie beendete diesen mit einem sehr gelungenen Zitat

*Erwartungen,
die andere an mich stellen,
brauche ich nicht zu erfüllen,
ich versuche einfach immer,
mein Bestes zu geben.
Ich bin wie ich bin.*

Dass die Frauen- und Töchterriege ein sehr fleissiger Verein ist, müsste man in diesem Saal nicht erwähnen. Wenn sich die schweisstreibenden Arbeitsstunden aber in so positiver Form zu Buche schlagen, dürfen alle nur stolz auf ihre geleistete Arbeit sein. Denn unsere Kassierin Jasmin Hardegger, welche zum ersten Mal über die finanzielle Lage des Vereins orientierte, durfte erfreulicherweise über eine Vermögensvermehrung berichten.

Ramona Helbling welche über die JUKO Kasse berichtete, durfte ebenso eine Vermögensvermehrung verkünden.

Den Rückblick aus turnerischer Sicht, wurde von den Leiterinnen der verschiedenen Riegen erzählt. Angeführt wie bereits im Vorjahr von Anni Schmucki. Dabei bewiesen alle sehr grosse Kreativität.

Erfreulicherweise durften auch in diesem Jahr unter tosendem Applaus folgende 8 Neumitglieder in unserem Verein willkommen geheissen werden.

Nadja Lacher, Anna Müller, Sarina Schmuki, Regula Rüegg, Corinne Buschor,

Esther Weber, Esther Schwyter und Leona Küttel. Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude in ihren Riegen.

Auch in unserer News Abteilung durften einige neue Gesichter vorgestellt werden.

Neuer Turnzytig's Chefredaktor ist Markus Müller. Für die Inserate konnten Anita und Erich Ziegler gewonnen werden. Und zu guter Letzt hat sich Cornelia Ziegler (Conny) für die Zusammentragung der Berichte der Frauen- und Töchterriege zur Verfügung gestellt.

Die JUKO Kasse wird in Zukunft von Ramona Helbling alleine geführt. Guido Rosenast wird sich zurückziehen und den JUKO Vorstand verlassen.

Da unsere Beisitzerin Mary Schatt nach 9 Jahren Vorstandsarbeit ihr Amt niederlegt, machte sich der Vorstand auf die Suche nach einem würdigen Ersatz. Der Versammlung wurde Silvia Hautle vorgeschlagen, welche auch einstimmig gewählt wurde. Ebenso wurde der restliche Vorstand für ein weiteres Jahr ohne Gegenstimme gewählt.

Natürlich wurde an der Hauptversammlung nicht nur zurück geschaut, sondern auch in die Zukunft geblickt. Denn im Jahr 2018 warten mit den Kaltbrunner Spielen und dem Jahrmarkt wieder einige intensive Arbeitseinsätze auf uns. Aber auch verschiedene Turnfeste im ganzen Land werden durch uns unsicher gemacht.

Die Frauen- und Töchterriege bestreitet ein sehr aktives Jahresprogramm bei welcher die Arbeit der Mitglieder immer ehrenamtlich ausgeführt wird. Umso mehr Gewicht möchte der Vorstand auf die Verdankung der einzelnen Mitglieder legen.

Angela Rüegg wurde für ihre 15 jährige Tätigkeit als Revisorin, Irene Jud für ihre 12 jährige Leitertätigkeit bei den Frauen, Astrid Rüdisüli für ihre 10 jährige Tätigkeit als Homepage-Chefin, Silvia Brunner für ihre 25 jährige Leitertätigkeit in der Mädchenriege, sowie Stefanie Zahner für ihre 10 jährige Leitertätigkeit in der Geräterriege geehrt.

Für die 15-jährige Vereinszugehörigkeit wurden folgende 4 Turnerinnen geehrt:

Marlis Amberg, Daniela Menzli, Claudia Oberholzer, Andrea Fäh

Damit wir weiterhin an den Turnfesten brillieren können, sind wir auch in Zukunft auf Kampfrichter angewiesen. Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass uns folgende

Turnerinnen neu als Wertungsrichter in unserem Verein zur Verfügung stehen:

Kampfrichter LA: Melanie Hager und Sabrina Glükler

Kampfrichter Nationalturnen: Fränzi Lacher und Daniela Eberhard

Kampfrichter FTA: Andrea Fäh und Silvia Hautle

Ebenso bedankt sich Iris bei Franz und Maria Schnyder für die wertvolle Arbeit im Archiv. Es sind einige Stunden, welche sie mit bereitstellen und aufräumen vor und nach den Anlässen beschäftigt sind.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei allen Turnerinnen und stillen Helferinnen, welche dem Verein immer wieder ihre Zeit schenken.

Den Antrag über die Austragung des kantonalen Schwingfestes in Kaltbrunn im Jahr 2020 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Als krönender Abschluss der 59. Hauptversammlung wurden Rena Schmuki und Sangmo Drongdey für ihre Erfolge auf dem nationalen Geräteturnparkett geehrt. Sie bedankten sich beim gesamten Verein für die wertvolle Unterstützung, besonders bei Nicole Rüegg.

Auch Nicole Rüegg, welcher ein grosser Teil dieses Erfolges zu verdanken ist, wurde speziell geehrt. Der Vorstand dankte ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und schlug sie als 19. Ehrenmitglied vor.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag mit einem kräftigen Applaus zu.

Mit dem Turnerlied wurde die 59. Hauptversammlung geschlossen.

Marion Schnyder

1 Unsere Spitzenturnerinnen Sangmo und Rena

2 Nicole – neues Ehrenmitglied



Ski-Fest Lenzerheide vom 17. bis 18. März 2018

Trotz herrlich tristem Wetter machten sich 17 Damenriegerinnen auf den Weg in die Lenzerheide, um zum 2. Mal am Ski-Fest teil zu nehmen. Unterstützt wurden wir seelisch von Bea Schwyter, die leider wegen Knieverletzung zu Hause bleiben musste.

Unsere Autos konnten wir bei unserem Hotel Lai parkieren, knapp Zeit für einen Kaffee und schon wurden die Skischuhe angeschnallt und der Weg zum Bus unter die selbigen genommen. Mit unglaublich amüsanten Unterhaltungen brachte uns der Buschauffeur zur Rothornbahn mit dem Abschiedsgruss: «Nicht vergessen: Lachen ist gesund.»

Instruktion, Startnummernausgabe und das Warm up erfolgte speditiv und der

Zeitplan unserer Damen war hervorragend; wir konnten uns nach einer Stärkung gleich einfahren und den bevorstehenden Riesenslalom unter Augenschein nehmen. Für viele von uns war es das 1. Mal, sich um Torstangen, natürlich möglichst schnell, nach unten zu bewegen. So stieg der Puls gleich schon mal ... Wir absolvierten den Kurs zu unserem Erstaunen hervorragend und konnten in dieser Disziplin die zweit-schnellste Gruppenzeit verbuchen.

2. Disziplin war der Fach-Test, welcher jeweils von 2x4 Damen absolviert werden musste, Slalom, Rolle über Matte, Krok-Spiel und nageln galt es schnellst möglich zu absolvieren, natürlich alles in den super bequemen Skischuhen.

3. Disziplin. Das Foto-Game musste

zuoberst auf dem Rothorn geknipst werden. Dafür warfen wir uns voll ins Zeug und gaben wie immer unser Bestes, leider klappte der Spezial-Effekt von Angi nicht so ganz nach Mass ... aber was solls!

Jetzt suchten wir uns durch den Nebel ein feines gemütliches Restaurant; da konnten wir uns von diesen Strapazen erholen und Energie tanken. Bauchmuskel-Training gab es noch gratis dazu, weil wir sooo lachen mussten ab dieser oder jener Bemerkung oder diesem oder jenem Malheur und irgendjemand suchte dauernd was ... Also um halb 4 mussten wir einfach wieder bei der Mittelstation sein um zu erfahren, welche 4 Gruppen es ins Halbfinale schafften. Es gab eine 1. und eine 2. Stärkeklasse, da wir eine der grössten Gruppen waren gehörten wir in die 1. Stärkeklasse. Eigentlich waren wir bereits voll in Après-Ski-Stimmung, als der Speaker bekannt gab, dass die Damenriege Kaltbrunn im Halbfinal stehe. Ohhherjee, damit hatten wir nicht gerechnet. Unsere Chefin Claudia Rettenmund bestimmte 4 Damen und schon gings los ... Unsere Damen zeigten eine absolut glanzvolle Leistung und deklassierten die 4 Herren aus Lenzburg klar. Erstaunlicherweise bestand danach das Finale aus 2 reinen Frauenmannschaften, welches uns sehr freute, aber gegen die jungen Frauen aus Wald ZH reichten unsere Kräfte nicht mehr bis zum Schluss und so wurden wir zweite.

Jetzt endlich Après-Ski ... der Rest des Tages und Abends galt dem Essen und Trinken, dem Tanzen und Feiern; wie immer eine unserer Lieblingsdisziplinen. Happy Birthday um Mitternacht und bald darauf auch schon gute Nacht.

Herzlichen Dank Claudia Rettenmund fürs Organisieren, es war einfach toll.
DANKE

Priska Landolt



1



4



2



5



3



6

1 ausgerüstet mit unseren selbstgenähten Startnummern machen wir uns startklar ...

2 voller Einsatz beim Büchsenwerfen (wir arbeiten daran ...)

3 Nageln geht schon besser ...

4 Schlittenfahrt zum 2. Platz

5 Après-Ski-Queens olé

6 Statt nebelkifahren Disziplin «Jassen»



HONDA

le GARAGE

Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57

8722 Kaltbrunn

Tel.: 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch

Hager Fensterservice

Armin Hager

Telefon 079 124 44 55

info@hager-fenster.ch

- Nachrüstungen
- Insektengitter
- Fensterersatz
- Glaserarbeiten
- Glasgeländer
- Haustüren/Zi.-Tü.
- AluTop Holzfensterverkleidung
- Einbruchschutz
- Lichtschachtgitter
- Neu- und Umbau
- Ganzglasduschen
- Glasschiebetüren
- Plissé/Rollos

www.hager-fenster.ch

KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI

SANITÄRE UMBAUTEN

WASSERLEITUNGSBAU

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch

Restaurant – Pizzeria



Gasterstrasse 71

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 47 26



NATAG - NATURSTEIN AG

NATAG – NATURSTEIN AG TELEFON 055 293 30 93

WILDBRUNN

TELEFAX 055 293 30 94

8722 KALTBRUNN

www.natag.ch

E-Mail info@natag.ch

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42

Nat: 079 286 67 47

info@m-schatt.ch

8722 Kaltbrunn

Tel: 055 283 37 24

www.m-schatt.ch

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

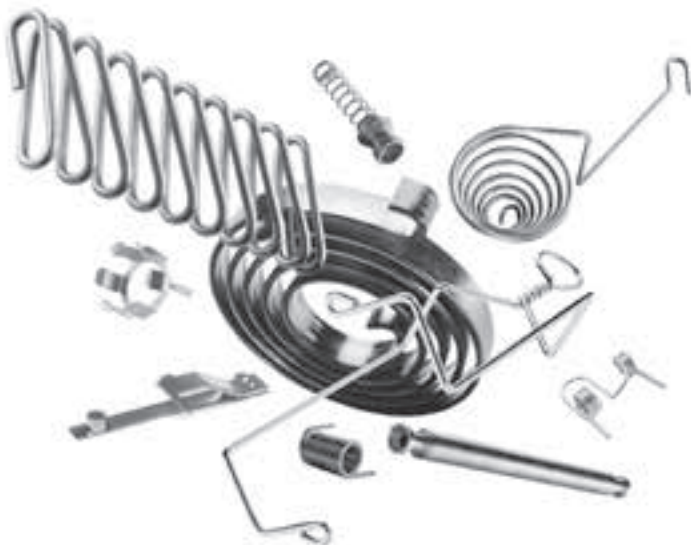
ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

federTECHNIK

Ein Unternehmen der Federtechnik Group

«Läbe und schaffe,
wo mer sich dihei fühlt.»



Federtechnik Kaltbrunn AG

Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn
T. +41 55 293 20 20, www.federtechnik.ch

GARAGE Brunner



VW SEAT
Audi ŠKODA



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Thomas Brunner
Fischhausenstrasse 8a
8722 Kaltbrunn

055/ 283 34 83

info@brunnergarage.ch
www.brunnergarage.ch

Classic Parts Stützpunkt



KARL ROSENAST

Fensterbau

Schreinerei

Glaserei

Insektenschutz

Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45

Benknerstrasse 30

8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch

MALERGESCHÄFT **KUSTER** **GmbH, KALTBRUNN**

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn

Telefon: 055 283 17 85

Fax: 055 283 10 07

Natel: 079 421 71 85



«Träumen Sie von
einem neuen Bad?»



Sanitär GmbH

Eberhard Sanitär GmbH

Grafenaustrasse 10, 8722 Kaltbrunn, Telefon 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Erneuter Mannschaften-Rekord am 21. Hallenfussballturnier

Am 12. Januar und 13. Januar 2018 wurde das Hallenfussballturnier bereits zum 21. Mal ausgetragen. Nach dem erfolgreichen 20 Jahre Jubiläum, an welchem wir einen Rekord mit 53 Mannschaften zu verbuchen hatten, wurde dieser Teilnehmerrekord dieses Jahr mit 56 Mannschaften bereits wieder geknackt.

Am Freitag wurden die Spiele der Senioren und den Mixed Teams ausgetragen. Bei



den Senioren spielten 5 Mannschaften um den Sieg und beim Mixed waren es wiederum 11 Mannschaften.

Bei den Senioren, durfte sich das Team «FTK Senioren» feiern lassen und bei den Mixed waren es «min persönliche Favorit», welche den Wanderpokal dieses Jahr mit nach Hause nehmen konnten.

Am Samstagmorgen um 07:50 Uhr startete das Turnier mit den Schülern, bei welchem sich 26 Mannschaften gemessen haben. Die Schüler wurden in die Kategorien Unterstufe (in welcher auch zwei Mädchengruppen spielten), Jungs Mittelstufe, Oberstufe und Mädchen Mittelstufe unterteilt. Es waren spannende Spiele zu beobachten, bei welchen es auch mehrmals zu Verlängerungen und zum Penaltyschiessen kam.

Gegen Abend startete die Kategorie der Aktiven, bei welchen 14 Mannschaften teilgenommen haben. Im zweiten Halbfinal hat sich das Team «spält im rugge» nach einem 0:2 Rückstand gegen die Mannschaft «rumcola» nochmals zurückgekämpft und gewann in der Verlängerung das Spiel mit

3:2. Im Finale trafen sie auf das letztjährige Siegerteam «Gäge Gäge». «Spält im rugge» setzte sich in einem äusserst attraktiven Spiel durch und gewann den begehrten Pokal.

Wir danken all unseren Sponsoren welche uns in diesem Jahr unterstützt haben. Dank Ihnen konnten wir den Mannschaften ein weiteres Mal tolle Preise übergeben und ein super Turnier durchführen.

Ein grosses Dankeschön auch an die Helfer unseres Vereins, welche uns tatkräftig beim Aufstellen, Aufräumen, in der Küche etc. unterstützt haben.

Simon Müller



Die Hauptversammlung der Aktivriege zum ersten Mal im Restaurant Brüggl

Am Samstag, 10. März zog es die Turner der Aktivriege Kaltbrunn in den Osten von Kaltbrunn.

Dem Vorstand entging nicht, dass das Restaurant Brüggl im letzten Jahr umgebaut wurde. So konnte für die diesjährige Hauptversammlung das Restaurant Brüggl berücksichtigt werden. Nach einem feinen Nachtessen begrüßte Carlo Rosenast 57 Turner und 5 Gäste zur 102. Hauptversammlung der Aktivriege Kaltbrunn.

In seinem Jahresbericht erzählte Carlo Rosenast von seinem spannenden ersten Jahr als Präsident des Vereins. Erfreulicherweise konnten vier Turner als Neumitglieder vorgeschlagen werden. Lars Eberhard, Markus Lacher, Gabriel Schatt und Dominik Frey wurden von der Versammlung einstimmig in den Verein aufgenommen. Der TK-Chef Samuel Fäh stellte die Turn-

feste vor, welche die Aktivriegler dieses Jahr besuchen werden. Die kantonale Vereinsmeisterschaft in Grabs, das Schwyzer Kantonturnfest in Buttikon und das Thurgauer Kantonturnfest stehen im Jahr 2018 auf dem Programm.

Der Schwingerverband Rapperswil und Umgebung möchte zusammen mit dem Turnverein Kaltbrunn das Kantonschwingfest im Jahr 2020 in Kaltbrunn durchführen. Nach der Frauen- und Töchterriege sowie der Männerriege, hat nun

auch die Aktivriege entschieden dieses Projekt zu unterstützen.

Nach 15 Jahren aktiver Vereinszugehörigkeit wurden Carlo Rosenast und Patrik von Aarburg zu Freimitgliedern gewählt. Nachdem die fleissigen Turner traditionell mit einem Glas ausgezeichnet wurden, beendete Carlo Rosenast seine erste Hauptversammlung als Präsident mit dem Gong.

Stefan Graf



#schwizergard(t)ä

So lautete das Motto der Aktivriege am diesjährigen Fasnachtsumzug. Da das Motto des Fasnachtsumzuges #tradition war, brachte die Aktivriege die traditionelle Schweizergarde nach Kaltbrunn und beschützte damit unsere Gemeinde.

Da eine Garde einheitlich daherkommen sollte bastelten die Aktivriegler die gelb-blauen Gewänder der Schweizergarde nach. Einen grossen Dank geht dabei an die Frauen der Aktivriegler, welche die Gewänder für die Kinder nähten.

1 Die Schweizergardä unter Anführung ihres Kommandanten

2 Fasnachtswagengemeindehaus und richtiges Gemeindehaus

3 Alle Teilnehmer der Fasnachtsgruppe der Aktivriege

Auf dem Fasnachtswagen wurde das Gemeindehaus nachgebaut. Die Bauarbeiten am Gemeindehaus sowie am Gemeindergarten gingen gewohnt schnell voran. Nach zwei Abendeinsätzen und zwei Samstagseinsätzen, konnte die Aufrichtung des Fasnachtswagengemeindehauses gefeiert werden.

Ein grosses Dankeschön geht auch an den Kommandanten Thomas Schatt. Er führte die Garde mit harter Hand und sorgte dafür, dass sich sowohl die Gardisten als auch die mitgenommenen Zuschauer an die Regeln des Marschierens hielten.

Bei der Auszeichnung der besten Fasnachtsgruppen, schaffte es die Aktivriege zum ersten Mal auf das Podest. Knapp hinter den Kläusen der Männerriege und der Frauen und Töchterriege konnte die Aktivriege den zweiten Platz feiern.

Stefan Graf



Der grösste Verein an der Kaltbrunner Skimeisterschaft

Nachdem der Turnverein an der letzten Skimeisterschaft fehlte, waren die Ziele für dieses Jahr klar. Sowohl vom Vorstand als auch vom TK wurde der Titel als grösster Verein gefordert. Daraufhin wurde in der Halle kräftig rekrutiert. Bei der Besammlung beim Skibus rieben wir uns zuerst ein wenig die Augen, als nur 4 Turner bereit standen. Zum Glück fanden noch weitere Turner selbstständig ihren

Weg in die Mittlerwengi, wo ein Riesenslalom gesteckt war. Nach einem «Guten Morgen-Lutz» fuhren wir ein paar Mal die gut präparierte Piste runter, um dann auch gut aufgewärmt zu sein. Die Sonne strahlte als gäbe es kein Morgen und der Nebel wartete genau bis der Letzte den Kurs absolviert hatte, als wäre dies so geplant gewesen.

Die Freude war gross, als wir den Pokal für den grössten teilnehmenden Verein

entgegennehmen konnten. Aber auch in der Einzelrangliste konnten einige Turner überzeugen. Mit dem Sieg von Guido Rosenast und den Podestplätzen von Adrian Rüegg und Michael Ziegler, gab es genügend Grund zum Feiern.

Nach dem Siegerfoto, gings ab in die Hütte, zur legendären Ski-Chilbi. Zu den Ländlerhits «uf em Stoos ob Schwyz» oder «schneewiisi Chreye», wurde zünftig mitge-

sungen und geschunkelt. Es wurde aber auch geschaut, dass der Pokal nicht austrocknet. In der gemütlichen Runde verhandelten wir schon wieder das Thema Titelverteidigung und wie wir noch mehr Turner für diesen tollen Anlass mobilisieren können. Zum Schluss vielen Dank dem Wengiteam und den Chauffeuren Dimitri und Christoph.

Martin Probst, Bruno Steiner

1 Riesenslalom-Piste in der Mittelwängli

2 Snowboard Herren:

2. Ziegler Michael 41.16s

3 Grösster Verein: Turnverein Kaltbrunn

4 Herren I (1988–1997):

1. Rosenast Guido 31.52s,

2. Rüegg Adrian 31.88s



1



2



3



4

2. Platz am Unihockeyturnier Benken

Am Samstag 17. März trafen sich 5 Aktivriegler um 10 Uhr zum Unihockeyturnier in Benken. Wir starteten in der Kategorie Plausch. Kurze Zeit später hatten wir bereits das erste Spiel. Dieses gewannen wir, trotz sehr vielen Stockschiessen und Strafminuten. Auch das zweite Spiel konnten wir gewinnen. Im nächsten Spiel ging es gegen den TV Benken. Mit tollem Passspiel und schönen Toren gewannen wir auch dieses Spiel. Der wichtigste Sieg! Das darauffolgende Spiel war dann schon härter, da die Gegner technisch sehr gut waren. Doch der OT erzielte bereits nach wenigen Sekunden das 1:0. Doch die Gegner glichen aus und gingen sogar in Führung. Schlussendlich gelang uns ein 2:2. Nun hatten wir eine lange Pause, welche wir mit Mittagessen und jassen verbrachten. Nach der Pause mussten wir dann das erste Mal

unten durch und verloren. Doch das nächste Spiel gewannen wir wieder. Jedoch hielt



die Form nicht lange und wir mussten die zweite Niederlage hinnehmen. Dies war auch das letzte Gruppenspiel. Den Viertelfinal und auch Halbfinal konnten wir gewinnen und so standen wir überraschend im Final. Der Final wurde im Best-of-3 Modus gespielt und wir mussten gegen das Team spielen, gegen welches wir bereits 2:2 spielten. Das erste Finalspiel war dann recht ausgeglichen und so stand es nach regulärer Spielzeit wieder 2:2. In der anschliessenden Verlängerung ging es dann aber schnell und wir verloren das erste Spiel. Im zweiten Spiel dann wieder das gleiche Szenario, wieder 2:2. Doch dieses Mal hielten wir in der Verlängerung länger durch, doch ein Penalty von den anderen konnte unser Goalie Michi nicht halten. Daher war das Spiel entschieden und wir landeten auf dem 2. Platz. Als Preis nahmen wir ein Fondue mit Caquelon nach Hause.

Lars Eberhard

Ehrenmitgliedschaft NTV SG/APP/GL für Othmar Schmucki

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Nationalturnverbandes der Kantone SG, APP und GL in Schwellbrunn wurde unserem Aktivriegenmitglied Othmar Schmucki verdienstvollerweise die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Begonnen hat Othmar seine Turn-Karriere mit Schwingen. Durch seine Brüder Franz und Martin übte er sich früh im Zweikampf. Der Rickenschwinget in seinem Heimatdorf trug das Seine dazu bei. Nicht nur die sportliche Herausforderung nahm er an, sondern auch diverse Hilfeleistungen abseits des Sägemehls. Anpacken und Mithelfen war für Othmar stets eine Selbstverständlichkeit.

Erst mit gut 20 Jahren begann sich Othmar auch mit dem Nationalturnen zu befassen und nahm fortan auch an etlichen Wettkämpfen teil. Nebst dem Zweikampf hatte er auch Gefallen an den Vornoten gefunden. Natürlich nicht nur aus sportlicher Sicht ein Glücksfall für die Nationalturnerriege Kaltbrunn. Zusammen mit Markus Schatt, Urs Hager, Martin Eberhard, Bert Hegner, Guido Glarner, Norbert Schmid, Andreas Rüegg, usw. war Othmar

Teil einer schlagkräftigen Truppe in den Kategorien A und L3.

Im Schwingen war er von 1988 bis 2004 aktiv, gewann nicht weniger als 9 Kantonal-kränze und nahm 1999 am Unspunnen Schwinget und 2001 am Eidg. Schwingfest in Nyon teil.

Seine Spezialschwünge: Brienzer, Übersprung, und die verschiedensten Kopfgriffe waren bei seinen Gegnern gefürchtet. Einzig die Bodenarbeit war nicht Othmars Domäne!

Nebst all den Trainings und Ressorts im Vorstand und Kantonalvorstand im



Schwingsport, (Tech. Leiter, Versicherungskassier, Vice-Präsident oder auch Materialwart) konzentrierte sich Othmar zielorientiert aufs Nationalturnen. Ab 1995 betreute er pflichtbewusst mit Martin Eberhard die Nationalturnriege Kaltbrunn und half tatkräftig im Turnverein mit. Von 1998 bis 2005 amtierte er gar als Hauptleiter unserer Nationalturner. Als J+S Leiter 1+2 verstand er es die Jungs zu trainieren, motivieren und vor allem im Zweikampf weiter zu bringen.

Er gewann diverse Auszeichnungen im Nationalturnen. In der Kategorie A gewann er ebenfalls 9 Kränze wie im Schwingen. Zudem wurde er auf Verbandsebene mehrmals Jahresmeister in den Kat. L3 und A.

Wo auch immer Kampfrichter (weit über die Verbandsebene hinaus) gesucht werden, ist Othmar zur Stelle. Als sehr kompetenter Kampfrichter steht er seit 2002 in unserem Dienst. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ist mit seinem geleisteten Engagement daher sicherlich mehr als ausgewiesen. Herzliche Gratulation!

Martin Eberhard / Urs Hager

Saisonstart mit Heimvorteil

42. Verbandsgruppenmeisterschaften in Kaltbrunn

Wie jedes Jahr beginnt die Saison der Nationalturner mit den Gruppenmeisterschaften

des eigenen Verbandes. Eschenbach, Bilten, Netstal und Kaltbrunn heissen die verschiedenen Austragungsorte und nach vier Jahren durften wir wieder den Heim-

vorteil geniessen. Mit der Unterstützung des Nationalturnverbandes SG/AP/GL und vielen Helfern aus den eigenen Reihen, konnten wir am 07. April rund 80 Turner bei strahlendem Wetter willkommen heissen. Das Vornotenprogramm wurde teils



auf dem Sportplatz, teils in den Turnhallen absolviert. Nach einer kurzen Verschnaufpause und einer kleinen Stärkung wurde der Wettkampf mit den Zweikämpfen in der Kupfentreff Halle fortgesetzt. Die jüngeren Nationalturner der Jugendklasse duellierten sich in zwei Gängen Ringen und die Leistungsklassen im Ringen und Schwingen. Spannende und hartumkämpfte Zweikämpfe rundeten diesen gelungenen Anlass ab.

Wanderpokale gehen in den Thurgau

Die Thurgauer haben nicht nur schöne Äpfel, sondern auch starke Nationalturner. Die Turner des STV NTR Märstetten überzeugten auf ganzer Linie und sicherten sich, wie im Vorjahr, den Sieg in der Leistungsklasse. Dazu überzeugte Märstetten dieses

Jahr auch in den Jugendklassen und konnte die Gruppenwertung gewinnen und somit beide Wanderpokale in die Heimat mitnehmen. Erfreulicherweise überzeugten auch die Kaltbrunner – vor heimischem Publikum konnte der 3. Platz in der Gruppenwertung der Leistungsklasse und der 6. Platz in der Jugendklasse gesichert werden.

Ziegler und Lacher mit starken Leistungen

Mit 13 Turnern stellte Kaltbrunn eine der grössten Mannschaften und der Einsatz und Wille war von Klein bis Gross lobenswert. Am meisten konnten Andy Ziegler und Tobias Lacher überzeugen. Ziegler, nach den Vornoten noch etwas zurückgebunden, zeigte keine Blösse im Zweikampf und ge-

wann alle vier Gänge souverän und sicherte sich den 2. Platz in der Leistungsklasse 2. Gleich hinter Andy platzierten sich mit Gabriel Schatt und Markus Lacher, welcher im Schlussgang gegen den Kategoriensieger nicht reüssieren konnte, gleich zwei weitere Kaltbrunner. Tobias Lacher zeigte bereits in den Vornoten sein enormes Potenzial – mit einem gestellten Gang und einem Sieg sicherte er sich den 3. Platz in der Jugendklasse 2. Jonas Ziegler bewies ebenfalls seine gute Form und verpasste das Podest als vierter nur ganz knapp. Herzliche Gratulation allen Nationalturnern für die starken Leistungen und vielen Dank allen Helfern und Sponsoren, welche zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Manfred Brunner



Auszug Rangliste:

Gruppenwertung Leistungsklasse:

3. Platz – NTR Kaltbrunn
Lacher Markus (L2): 9.25 / Eberhard Sven (L2): 9.01 / Schatt Gabriel (L2): 9.26 / Ziegler Andreas (L2): 9.36

Gruppenwertung Jugendklasse:

6. Platz – NTR Kaltbrunn 1
Fäh Josua (J2): 7.58 / Lacher Tobias (J2): 9.76 / Ziegler Jonas (J2): 9.66 / Schatt Nicolas (JP): 9.10

14. Platz – NTR Kaltbrunn 2
Vogt Andrin (J2): 6.86 / Leuba Pierrick (J1): 8.32 / Schatt Gian Luca (J1): 8.22 / Leuba Noé (JP): 8.38

Leistungsklasse 2

2. Platz Andreas Ziegler
3. Platz Gabriel Schatt
4. Platz Markus Lacher
7. Platz Sven Eberhard
9. Platz Lars Eberhard

Jugendklasse 2

3. Platz Tobias Lacher
4. Platz Jonas Ziegler
24. Platz Josua Fäh
25. Platz Andrin Vogt

Jugendklasse 1

13. Platz Pierrick Leuba
14. Platz Gian Luca Schatt

Jugendklasse Piccolo

6. Platz Nicolas Schatt
14. Platz Noé Leuba



Männerriege zu Besuch in der «Chrippe zu Kaltbrunn»

Aus terminlichem Engpass kam es so, dass die Männerriege den zur Tradition gewordenen Besuch in der Chrippe bei Lisbeth und Toni Müller erst nach Ende der Weihnachtszeit, anschliessend an die 1. Turnstunde im neuen Jahr am 9. Januar durchführten. Wie sagt man? Es ist nichts auf der Welt so schlecht, dass es nicht auch wieder für Etwas gut ist. Just um Mitternacht durften die immer noch sehr zahlreich

anwesenden Männerriegler zum «Happy Birthday» anstimmen, denn unser TK-Chef Toni Müller feierte nun seinen 50. Geburtstag und lud die anwesenden Turnkameraden zu Speis und Trank ein! So endete bereits die erste Turnstunde im 2018 etwas später ...

Vielen Dank an Toni für die Einladung, sowie Lisbeth, Ursi und Ladina für die zuvorkommende Bedienung!

Urs Hager



Viel Spass am Hallenfussball-Turnier vom 12. Januar

Mannschaft Männerriege: Armin / Cornel / Vigi / Erich / Alex / Moreno / Beat

Am Freitag, 12. Januar 2018, 18.30 Uhr, fanden sich für das Einlaufen ein paar gutgelaunte Männerriegler ein. Vor dem Einlaufen musste natürlich zuerst die Taktik bei einem ersten «Trunk» (vielen Dank Armin) besprochen werden. Wir konnten uns nun auf den ersten Match gegen die Lehrer Kaltbrunn vorbereiten. Voller Taftendrang begaben wir uns nun in die Fuss-

ballarena im Kupfentreff. Der erste Match begann ein wenig nervös und wir konnten gegen die stürmenden Lehrer nur knapp das erste Goal verhindern. Trotz einigen super Paraden unseres Torwartes Armin passierte es – und die Lehrer trafen zum ersten Mal. Natürlich gaben wir nicht auf und versuchten nun selber ein Tor zu machen. Trotz einigen guten Chancen klappte dies nicht, im Gegenteil, die Lehrer konnten den Match klar auf ihre Seite drehen. Leider brachten uns auch die folgenden Spiele

nicht auf die Erfolgswelle zurück. Unsere Laune verschlechterte sich deswegen jedoch nicht. Wir brachten es sogar fertig, dass Vigi zu einem Torerfolg kam, Bravo Vigi. Auch unser neues Mitglied, Moreno, konnte keinen neuen Input mehr bringen. Nach einem unfallfreien Turnier haben wir den gemütlichen Abend bei einigen Drinks ausklingen lassen. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, Alex hat versprochen, uns zu trainieren.

Beat Laib

Internes Faustballturnier mit anschliessend witziger Metzgeten

Am Samstag, 13. Januar 2018, am selben Tag wie das Lauberhornrennen in Wengen und dem Hallenfussballturnier in der Mehrzweckhalle Kupfentreff, trafen sich fast 30 Männerriegler in der Turnhalle OSZ zum internen Faustballturnier. Da eben nur 29 Spieler anwesend waren, durfte eine der sechs Mannschaften personell leicht dezimiert antreten. Nach der Einteilung, wobei in jeder Mannschaft ein Faustballer vom Fach war, und dem sehr wichtigen Aufwärmen durch Cornel Kälin, konnte das Tur-

nier starten. Je 10 Minuten dauerten die beiden Sätze, nach dem ersten Satz wurden die Seiten gewechselt. Die Mitspieler aus der Faustballriege, welche gerade Spielpause hatten, sorgten dafür, dass die Spiele reglementkonform und fair ausgetragen wurden. Gleichzeitig mit dem Spielbeginn des Turniers in den Turnhallen OSZ und Hauswiese katapultierte sich unser Kugelblitz Beat Feuz mit der Startnummer 1 aus dem Starthaus auf 2315 m.ü.M. Seine Fahrt dauerte 2:26:50 und bedeutete am Schluss auch die

Siegerzeit. Dass die Spieler und Helfer immer über den Rennverlauf informiert waren, dafür sorgte ein Tablet, welches auf einem Tisch in der Festwirtschaft aufgestellt wurde. Wichtiger als das bekannte Skirennen war aber weiterhin das Faustballturnier. In beiden Turnhallen wurde zum Teil auf hohem Niveau gespielt. Ob Profi, Halbprofi, Senior oder auch Anfänger, jeder gab vollen Einsatz. Um jeden Ball wurde gekämpft und dadurch auch überraschende Punkte erzielt. Im Vordergrund blieb immer der Spass und das faire Spiel.

Nach einer Stärkung aus der Festwirtschaft, Kuchen von Iris gebacken und von Elmi sorgfältig zur Halle transportiert, folgte bei einigen Teilnehmern das «entschweissen» unter der Dusche. Zwischenzeitlich wurde auch wieder der Vorrat an Appenzeler in der Festwirtschaft aufgefüllt. Kurz darauf folgte der kulinarische und in diesem



Jahr sehr kulturelle Teil des Tages. Gegen 18.00 Uhr füllte sich der Saal im Restaurant Speer bis auf den letzten Platz. Ein herrlicher Duft nach feinem Essen liess bereits die Mägen knurren. Nach den Begrüssungsworten durch den Präsidenten Güscht Scherzinger meldeten sich mehr oder weniger freiwillig ein paar Personen, welche sich als Schöpfmannschaft zur Verfügung stellten. Gesittet standen anschliessend alle geladenen Gäste in der Fassstrasse an. Zuerst hiess es den Teller fassen und mit Salat aus dem Buffet garnieren. Nur ein paar kleine Schritte weiter konnte man aus den dampfenden Behältern die feinen Fleischwaren schöpfen lassen. Wohl genährt durften anschliessend die Anwesenden die Rangverkündigung geniessen. Zuvor wurden jedoch aus der Vielzahl der Faustballer ein paar herausgepickt. Es gab an diesem Abend einige Awards zu verteilen. Als Beispiel wurde der älteste Teilnehmer geehrt oder aber der beste Archivar. Oder war es in diesem Fall der schönste Archivar? Auch der Nachwuchs-Faustballer, oder Newcomer des Jahres wurde dabei geehrt. Fliessend folgte die Überleitung in die Rangverkündigung des Turniers. Mit der Rangverkündigung erreichte der

- 1 Alex – der Faustballer
- 2 Letzte Instruktionen
- 3 Siegermannschaft mit Witz
- 4 Fass-mann-frau-schaft
- 5 Truppenkoch

Abend auch seinen kulturellen Höhepunkt. Nachdem Markus Schwizer aus der Siegermannschaft einen Witz erzählte, wurde dies von jeder weiteren Mannschaft erwartet. Ohne Witz kein Preis! Dabei wurde von Flugzeug fliegenden Affen, Nägel zum Aufhängen von Hosen oder von abgeblasenen Zirkusvorstellungen erzählt. Mit den beiden obligatorischen Lotto-Runden neigte sich der offizielle Teil des Abends so langsam dem Ende zu. Nachdem Ruedi und Fränzi Hämmerli im letzten Jahr drei der sechs Lottopreise gewannen, waren es in diesem Jahr nur noch zwei. Die ersten Gäste verliessen schon bald die gesellige Runde, während andere den Abend oder die Nacht noch etwas in die Länge zogen.

Allen Helfern und Sponsoren an dieser Stelle ein grosses Dankeschön und bis zum nächsten vereinsinternen Hallenfaustballturnier.

Daniel Zahner



Die Männerriege an der Gymotion 2018

Am Samstag den 24. Februar besammelte sich eine stattliche Anzahl Männerriegler mit Partnerinnen kurz vor dem Mittag auf dem Grünhofparkplatz in Kaltbrunn. Das Ziel: Der gemeinsame Besuch der Gymmotion 2018, die Turnshow des STV, welche alle 2 Jahre im Hallenstadion in Zürich stattfindet. Die Reise dorthin organisierten wir mit einem Car von Armin Fischli Reisen. Leider bot unser Fahrzeug nicht ganz so viele Sitzplätze, wie die Anzahl Besucher der Männerriege. Ganz spontan reisten unsere beiden Senioren Johann Gübeli und Toni Müller sen. mit der SBB nach Zürich und zurück! Die Beiden waren sogar vor dem Gros wieder zurück in Kaltbrunn ...

Der Anlass selber begann dann pünktlich um 13.30 Uhr. Da wir etwas früher im Hallenstadion ankamen, hatten wir auch noch genügend Zeit uns noch vor dem Programm zu verpflegen, um für das Feuerwerk an Unterhaltung in Form von farbigen Kostümen, Musik, Komik, Akrobatik, Synchronität und Beleuchtung gerüstet zu sein. Verschiedene Turn- und Gymnastikvereine aus

allen Landesteilen, sowie die Nationalkader der RG und Kunstturner boten zwei Stunden lang Spektakel auf hohem Niveau! Untermalt wurde das ganze Programm durch das Komiker-Trio «Starbugs».

Im Anschluss an die Vorführungen traten wir nach einem verdienten Bierchen die Heimreise an, mussten allerdings noch eine Weile in der klirrenden Kälte auf unseren Reisebus warten ... Nach der Ankunft in Kaltbrunn, begaben sich fast alle Mitreisen-

den noch ins Rest. Speer, wo wir uns nebst einem feinen Nachtessen, noch über die erlebten Eindrücke und viel Anderes freuten. Noch vor Mitternacht verliessen dann die letzten Gymmotion Besucher das Restaurant und entliessen die Wirtsleute in den wohlverdienten Feierabend ...

Herzlichen Dank an Güscht für die reibungslose Organisation des mehr als gelungenen Vereinsanlass, an welchem Mitglieder querbeet aus allen Riegen teilgenommen haben.

Urs Hager



Fünf Quereinsteiger in der Männerriege Kaltbrunn

Am 02. März 2018 hielt die Männerriege Kaltbrunn ihre Hauptversammlung traditionsgemäss im Rest. Speer ab. Bereits die Traktandenliste sagte eine ereignisarme und daher speditive Abhandlung der verschiedenen Geschäfte voraus. Bevor allerdings der Präsident Güscht Scherzinger die eigentliche Versammlung eröffnete, stärkten wir uns mit einem Menu-Surprise aus der Speer-Küche. Nach dem Turnerlied und mit vollgeschlagenen Bäuchen lauschten die rekordverdächtige Anzahl Versammlungsteilnehmer (67 Mitglieder und 10 Gäste) den Ausführungen des Vorstandes, welcher die Geschäfte dann nicht unnötig in die Länge zog. Erster Höhepunkt der Versammlung war wie immer der sehr ausführliche und mit Impressionen auf der Leinwand untermalte Jahresbericht des Präsidenten.



1



2



3



4

Positive Jahresrechnung

Trotz einem budgetierten Verlust für das vergangene Vereinsjahr konnte unser Kassier Toni Zahner, dank einigen erfreulichen Anlässen bei welchen wir durchwegs vom Wetterglück begünstigt wurden, einen schönen Vermögenszuwachs verkünden. Die Freude am positiven Ergebnis währte dann aber lediglich bis zur Vorstellung des Budgets für das laufende Vereinsjahr, bei welchem Toni wieder tiefrote Zahlen voranzuschlagen hatte. Die Jahresrechnung und das Budget wurden dennoch von der Versammlung gutgeheissen.

Abwechslungsreiches Jahresprogramm

Bei der Vorstellung des sehr abwechslungsreichen Jahresprogramms, welches den Besuch an verschiedenen Wettkämpfen und Turnfesten beinhaltet, sowie auch Anlässe bei welchen vor allem das Gemeinschaftsgefühl gefördert werden soll, standen aber natürlich auch Anlässe bei welchen jedes Vereinsmitglied zur Mithilfe bei der Durchführung von eigenen Anlässen gefordert wird, auf dem Terminkalender. Im Jahr 2020 soll das St.Galler Kantonale Schwingfest nach 35 Jahren wieder einmal in Kaltbrunn stattfinden. Die Durchführung soll durch alle Kaltbrunner STV-Vereine gemeinsam getragen werden. Ordnungshalber liess der Vorstand das Vorhaben zur Bewerbung von der Versammlung gutheissen.

2-tägige Wanderung ins Wallis

Turnusgemäss alle 2 Jahre im Wechsel mit einer Reise findet heuer wieder eine Wanderung statt. Als Organisatoren für den diesjährigen «Trip» zeichnen sich Franz Schnyder und Max Roos verantwortlich. Anlässlich der HV konnte Franz Schnyder bereits sehr ausführlich über das 2-tägige Programm im Raum Belalp-Sparrhorn-Riederalp informieren und durfte bereits die ersten Anmeldungen entgegen nehmen.

1 Unsere Neuen: Reto, Roger, Moreno, Cornel, Roland

2 Unser bewährter Vorstand

3 So viele fleissige Turner

4 Geselliger Abend

5 neue Vereinsmitglieder

Unter dem Traktandum Mutationen, konnte Güscht Scherzinger nebst 4 Austritten auch 5 neue Vereinsmitglieder vorstellen. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Turner, welche bislang noch nie an einer Riege des STV Kaltbrunn angehört haben. Die Neumitglieder wurden in Globo gewählt und mit grossem Applaus im Verein willkommen geheissen.

Neue Hauptleiter

Seit dieser Versammlung ist nun offiziell, was schon seit einigen Jahren einfach so praktiziert worden ist. Martin Eberhard wurde offiziell als Hauptleiter der jüngeren Riege gewählt. Bei der Seniorenriege kam es ebenfalls zu einem Wechsel. Nach dem Abgang von Ludwig Rüegg nach 16 Jahren, tritt Josef Rüegg den Posten als Hauptverantwortlicher der Senioren an, und darf dabei auf ein 6-köpfiges Leiterteam zählen!

23 fleissige Turner

Unter dem Traktandum Ehrungen konnten die jeweiligen Riegen-Hauptleiter die Ehrungen für fleissigen Turnstundenbesuch vornehmen. Geehrt wurden Mitglieder, welche mind. 90% oder mehr Turnstunden besucht haben. Dieses Ergebnis mit 23 geehrten ist umso erfreulicher, weil das nicht weniger als ein Viertel aller Vereinsmitglieder betrifft. Weiter haben da einige Turner die entsprechenden Lorbeeren nur knapp verpasst. Allen die es geschafft haben, herzliche Gratulation! Weitere Ehrungen durften Ludwig Rüegg für seine langjährige Tätigkeit als Hauptleiter der Seniorenriege, sowie Ernst Jud für 20-jährige Leitertätigkeit entgegen nehmen. Für ein besonderes Jubiläum, 50 Jahre Mitgliedschaft in der MR Kaltbrunn, durfte Gody Goldiger ebenfalls ein paar gute Tropfen in Empfang nehmen. Nach den gewohnt freundlichen Grussworten der Delegationen unserer Partnervereine, schloss Güscht Scherzinger die Versammlung, ehe wir noch den Dessert genossen und anschliessend den Abend noch in gemütlicher Stimmung ausklingen liessen ...

Urs Hager

Dreispielturnier in Uznach

Am Mittwoch dem 07. März machte sich eine stattliche Anzahl Turnerinnen (7) und Männerriegler (19) auf, um am Dreispieltturnier in Uznach mitzumachen. Total nahmen 90 Teilnehmer aus der Region See-Gaster am dritten Dreispieltturnier teil.

Die 30 Mannschaften wurden wild gemischt aus allen teilnehmenden Riegen aus dem Linthgebiet zusammengestellt. Die Mannschaftsaufstellungen wurden natürlich sofort nach Eintreffen in Uznach studiert und einige machten sich bereits auf die

Suche nach den Partnern bzw. Partnerinnen. Ebenfalls wurden erste Einschätzungen über die Stärke der verschiedenen Teams gemacht.

Nach einem ersten Einwärmen in der sehr zentral gelegenen Festwirtschaft, erklärte Bruno vom TV Uznach sehr detailliert und umfangreich die Wettkampfgeln und den Spielablauf. Das muss gewirkt haben – es gab im gesamten Ablauf keine Diskussionen und Probleme!

Gespielt wurde dann für alle in zwei Runden. Es versteht sich von selbst, dass alle ihr Bestes gaben und tüchtig schwitzten. Erfreulicherweise konnte aber dieses Jahr in Uznach geduscht werden. Somit konnten wir frisch und gut duftend an der

Siegerehrung in der Festwirtschaft teilnehmen. Allerdings hatten einige Turner erstens nicht zwei Kaltbrunner-Shirts dabei und zweitens nicht damit gerechnet, dass Sie auch noch aufs Treppchen steigen müssen.

Dank Föns der ein Kaltbrunner-Polo-Shirt für alle Grössen trägt und nach einem kurzen Leibchentauch, konnte doch noch ein Foto der Siegetreppe mit Kaltbrunner-Shirt abgelichtet werden.

Die Kaltbrunner waren sowohl im Siegerteam als auch beim zweitplatzierten Team vertreten.

Wir bedanken uns bei den Frauen und Männern des TV Uznach herzlich für die gute Organisation und das Duschwasser!

Und ebenso freuen wir uns auf die nächste Austragung des sehr gemütlichen Abends.

Toni/Markus Müller

1 Grosse Kaltbrunner Delegation

2 Siegetreppe

3 Geselliger Abend



22. Skiweekend Disentis – 17. und 18. März 2018

Als alle 30 Teilnehmer eingesammelt worden waren, ging die Fahrt pünktlich um 5:55 los. Toni Kalberer und Ruedi Hämmerli schafften es, an so vielen Restaurants vorbei zu fahren, so dass wir knappe 2

Std später bereits in Disentis ankamen. Zum Glück haben Martin und Flör in weiser Voraussicht Kaffee und Gipfeli im Hotel vorbestellt. Nach dem wir uns gestärkt hatten, wurden die Zimmer gemäss Liste bezogen. Kurze Zeit später ging es ab auf die Pisten. Das Wetter war wie gewohnt

schei ... (Da haben die Zwei noch viel Steigerungspotenzial)! Nichts konnte unsere Stimmung drücken. Die einen gingen voll Racen, die anderen Laufen, und ich hatte das Glück bei Denen zu sein, die das Ganze etwas gemächlicher angingen. Ein paar Flaschen später mussten wir zurück ins

1 Muntere Truppe



Männerriege

Tal. Unsere guten Ohren merkten umgehend, dass nahe der Talstation Musik zu hören war. Dies musste natürlich kontrolliert werden und schwups stand Bier auf den Tischen. Nachdem der Kampf gegen das Bier mit vereinten Kräften gewonnen

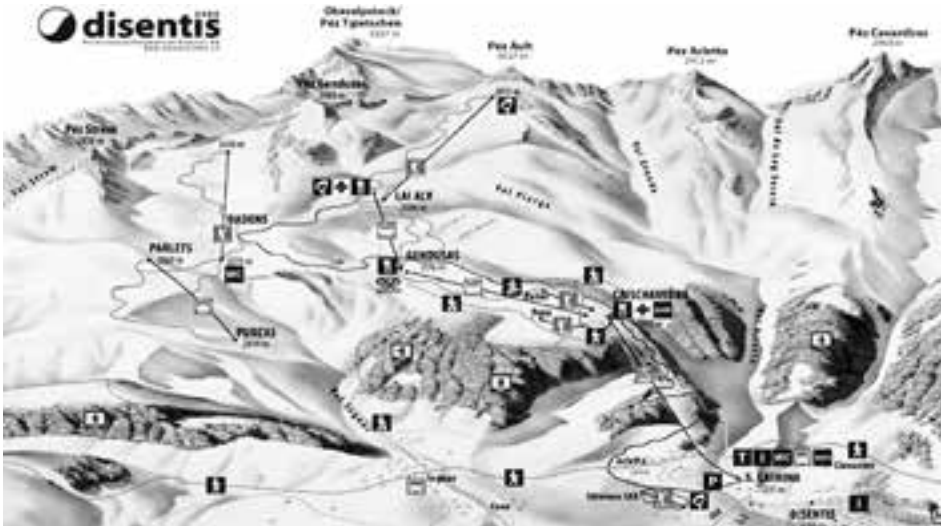
war gings im Hotel unter die Dusche. Mehr oder weniger pünktlich anwesend wurde uns das Nachtessen serviert. Als die Bäuche voll waren, gings ab ins Bett, waren wir doch Alle von dem vielen Fahren extrem kO. Am Sonntagmorgen krächte der Hotel-

güggel gemächlich. Wir genossen das feine Frühstück und sahen den Schneeflocken zu wie sie für uns tanzten. Ein paar skigeile Typen gingen trotz schlechtester Sicht nochmals auf die Pisten. Die Normalen genossen den Wellnessbereich des Hotels oder machten einen Spaziergang im oder ums Dorf.

Als die Uhren auf 16 Uhr zeigten, genossen wir einen kurzen Abschiedstrunk mit anschliessendem Gruppenfoto. Unsere Driver brachten uns wieder ohne Halt zurück nach Kaltbrunn.

Einen herzlichen Dank an die Fahrer und ganz speziell an Martin und Flör für das mega Wochenende. Freuen uns aufs 2019, diesmal mit Sonne bitte!

Alex Küng



1 Der Durst muss bekämpft werden

2 So zwei wie mir zwei ...

3 Man geht mit der Zeit ...

60 Jahre Güscht Scherzinger

Am Freitag, den 23. März platzte die «Dröschi» in Kaltbrunn fast aus allen Nähten! Die gesamte Männerriege und ein paar Aspiranten aus der Aktivriege waren geladen zum Fest anlässlich des 60. Geburtstages unseres Kaltbrunner Turnerurges- steines Güscht Scherzinger. Nebst einer tollen Stimmung genossen wir kulinarische

Höhenflüge, unterhaltsame Darbietungen und natürlich ein paar gemütliche Klänge vom Schwyzerörgeli-Duo Schmid / Scherzinger. Herzlichen Dank an Güscht und vor allem an Trudi für den riesigen Aufwand! ... Aber es hat sich gelohnt – es war ein tolles Fest!

Urs Hager

1 Verbrennt etwas viel Öl

2 Sternenhimmel für Güscht

3 Prüflinge und Prüfer

4 Oldtimer beim Vorführen

5 Ein Engel für die Männerriege

6 Küchenchef mit Personal

7 Jubilar mit Gästen

8 Trendige Kappe und Brille



Neues vom Faustball

Am Samstag, den 24. März 2018, waren die Faustballer der Männerriege Kaltbrunn zu einem Hallenturnier nach Wetzikon eingeladen. 7 Mannschaften spielten in der Grosshalle jeweils gegeneinander. Die Jungs benötigten etwas Anlaufzeit, um sich mit der grossen Halle vertraut zu machen. Leider ging dabei das erste Spiel knapp verloren. Danach waren sie aber hellwach und liessen bis zur Mittagspause zwei Siege folgen. Nach der Pause brauchte es etwas Zeit, ehe die Kaltbrunner wieder auf Betriebstemperatur waren. Aber dann zeigten sie ihr ausgereiftes Können und gewannen gegen Egg. Beflügelt durch dieses gute Er-

gebnis klappte nun alles bestens und zwei weitere Siege folgten. Am Ende wurde die Leistung mit dem 2. Schlussrang belohnt. Für die Faustballer von Kaltbrunn war es seit gut eineinhalb Jahren erstmals wieder ein Turnier auf Grossfeld in der Halle und so ist der 2. Platz ein herausragendes Resultat.

Für Kaltbrunn spielten: Cornel, Kurt, Mirko, Remo und Flo.

Mirko Kohl

Zufriedene Mannschaft



Veranstaltungen

HV der Turnerinnenvereinigung des Kantons St. Gallen

Am 10. März 2018 trafen sich in der Aula des OSZ 140 Frauen zur Hauptversammlung der TVSG.

Die Präsidentin Gisela Luterbacher durfte auch verschiedene Gäste aus dem Kanton begrüssen, so z.B. Regierungsrätin Heidi Hanselmann sowie unseren Gemeindepäsidenten Markus Schwizer. Auch Dominik Meli, Präsident des SGTV war an der HV vertreten.

Das OK mit Anni Brunner, Ursi Meier, Martha Keller, Jasmin Hardegger und Iris Danuser setzte alles daran, dass sich die Besucher/innen wohl fühlten. In einer schön geschmückten Aula, samt abgepack-

tem Vereinspraline und einem reichhaltigen Kuchenbuffet begrüsst auch die Frauen- und Töchterriege alle Anwesenden herzlich. Nach der gesanglichen Einlage durch das Jodelchörl «Chliiheimelig» unter der Führung von Sandra Brand, konnte die HV offiziell beginnen.

Gisela Luterbacher verstand es, die Hauptversammlung sehr speditiv und kompetent zu führen. Viele waren überrascht, mit welch grossem Beitrag die Turnerinnenvereinigung viele Jugendprojekte im Kanton finanziell unterstützt. Leider sind sie noch immer nach einer neuen Kassierin auf der Suche, welche sich auch an diesem Tag

nicht finden liess. Erfreulich war jedoch die Tatsache, dass von der Frauen- und Töchterriege gleich 12 Neumitglieder aufgenommen werden konnten. Super!

Auch die Vereinsvorstellung durch Iris Danuser wurde mit einem zum Teil grossen Staunen mitverfolgt. War es doch die grosse Anzahl von ca. 550 TI/TU sowie Kindern, welche sicher eher einmalig in unserem Kanton ist. Aber auch die sehr vielen verschiedenen Riegen liessen ein Ohhh ... ertönen. Auch Markus Schwizer verstand

1 Auftritt der Chaplin's

2 Dessert darf nicht fehlen ...



Veranstaltungen

es, unsere Gemeinde von seiner besten Seite zu präsentieren und Werbung für unser Dorf/Leben zu machen. Auch die Tatsache, dass Kaltbrunn nicht nur eine sehr grosse Beteiligung in den verschiedensten Vereinen hat, sondern auch ein äusserst kameradschaftliches Umgehen unter den Vereinen besteht, hob er als äusserst positiv und dankend hervor. So ist doch der Turnverein Kaltbrunn mit all seinen Mitgliedern eine sehr grosse Stütze für ein Dorf wie Kaltbrunn.

Pünktlich um 16.00 Uhr konnte die Hauptversammlung geschlossen werden und Gisela bedankte sich nochmals für die perfekte und gut organisierte Gastfreundschaft, welche sie geniessen durften. Es habe für sie alles gepasst. Kompliment somit an alle Helferinnen, welche zu diesem Anlass beigetragen haben. DANKE !

Zum Abschluss zeigte die Frauenriege 2 den «Charlie Chaplin» Reigen, welchen sie bereits am Turnerkränzli zum Besten gaben und durften dafür einen grossen Applaus

entgegen nehmen. Dieselben Frauen waren es dann auch, welche der Versammlung ihre vorbestellte Verpflegung servierte und richtig gekonnt einmarschierten. Es war wirklich ein schönes Bild!

Auch das grosse Kuchenbuffet und der von der Gemeinde gesponserte Kaffee wurde am Schluss sichtlich genossen.

Allen nochmals ganz herzlichen Dank für ihren tollen Einsatz auf und neben der Bühne!

Iris Danuser

Kaltbrunner Spiele

Am 5. Mai 2018 werden die 3. Kaltbrunner Spiele auf dem Sportplatz Stiggleten durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein interessantes Tagesprogramm zusammengestellt. Der Tagesablauf wird wie folgt aussehen:

Ab 10:30

Öffnung der Meldestelle und Festwirtschaft

Ab 11:00 Uhr

De schnällscht Kaltbrunner, Vorläufe

Ab 12:00 Uhr

Familienplauschspiele

Ab 13:00 Uhr

Bubble-Soccer Turnier

Ab 14:00 Uhr

Jassturnier im Festzelt

14:30–15:15 Uhr

De schnällscht Kaltbrunner, Finalläufe

16:00 Uhr

Ende Familienplauschspiele

16:00 Uhr

Superfinal De schnällscht Kaltbrunner
anschliessend

Rangverkündigung Familienplauschspiele,
Dä schnällscht Kaltbrunner

Ab 18:00 Uhr

Barbetrieb in der Speerblickbar (Geräte-
hüüsli)

19:00 Uhr

Rangverkündigung Jassturnier

20:00 Uhr

Rangverkündigung Bubble Soccer

De schnällscht Kaltbrunner

Es wird ein 80m-Lauf durchgeführt. Jeder Läufer hat einen Versuch zu Verfügung. Die 4 schnellsten pro Kategorie bestreiten den Final. Im Superfinal wird der/die «schnellste KaltbrunnerIn» gekürt.



Familien-Plausch-Spiele

Auf dem Sportplatz werden abwechslungsreiche Spiele absolviert wie zum Beispiel Chääs-Renne, Crazy-Bike oder Bubble Parcour. Macht mit beim spannenden Familienwettkampf und tretet gemeinsam mit eurer Familie an. Alle Teilnehmer erhalten ein schönes Andenken.

Bubble Soccer Turnier

Das legendäre Bubble Soccer Turnier wird in der 3. Ausgabe durchgeführt. Neben den Kategorien Männer und Mixed wird in diesem Jahr auch eine Frauenkategorie angeboten. Bubble Soccer ist eine einfache Trendsportart auf Fussballbasis mit hohem Fun-Faktor. Beim Turnier können alle Personen ab 16 Jahren mitmachen. Meldet euer Team so bald wie möglich an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Jassturnier

In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Schieber-Turnier ab ca. 14.00 Uhr im Festzelt durchgeführt. Gespielt wird in zweier Teams. Anmelden können sich die Teams jetzt schon Online oder am 5. Mai bis um 13.00 Uhr im Festzelt.

Festwirtschaft und Weiteres

Das grosse Festzelt auf der Sportanlage Stiggleten hat den ganzen Tag geöffnet. Vom Mittag bis am Abend verpflegen wir

euch gerne mit diversen Getränken und Speisen. Für die kleinen und grossen Kinder ist ein Glacestand vorhanden. Ab 18:00 hat die Speerblick-Bar im Geräteraum geöffnet.

Weitere Informationen, alle Anmeldungen sowie den Trailer der 3. Kaltbrunner Spiele finden Sie auf www.stvkaltbrunn.ch

Über alle Mitspieler und viele Gäste die am 5. Mai auf dem Sportplatz Stiggleten freut sich

*Das Organisationskomitee
der Kaltbrunner Spiele*

Impressionen aus dem Jahr 2017



EVK

Elektro- und Kommunikationsinstallationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4 8722 Kaltbrunn
Tel 055 293 33 93 Fax 055 293 33 99

www.evk.ch evk@evk.ch

BIKE SHOP



GEIGER

- Verkauf
- Service
- Reparaturen
- Abholservice

Benknerstrasse 26, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 41 75

Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 8.00–12.00 / 13.30–18.30
Samstag 8.00–15.00
info@bikeshop-geiger.ch / www.bikeshop-geiger.ch

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring



KÜCHEN - FENSTER - TÜREN AUSG. INNENAUSBAU
079 631 18 43



Karl Steiner
Baumontagen

**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

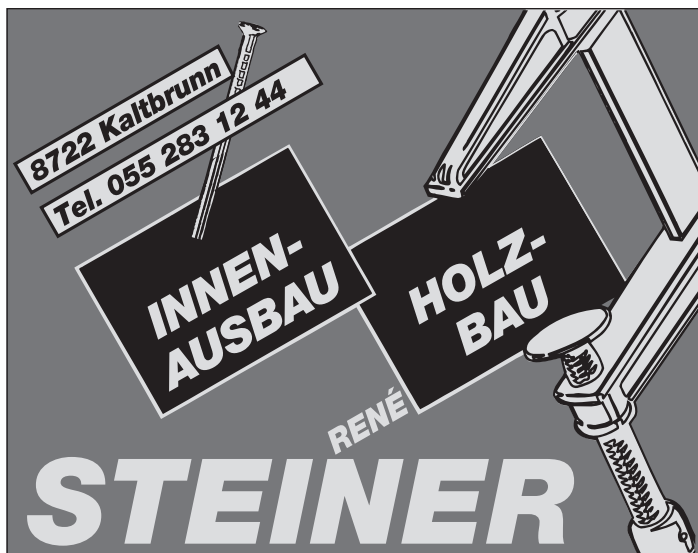
KÄRCHER

UNSCHLAGBAR VIELSEITIG
FÜR ALLES. FÜR PROFIS. FÜR SIE.



Traktoren und Landmaschinen
Berchold
Steiner AG
Service • Reparaturen • Verkauf
Benknerstrasse 49 • 8722 Kaltbrunn
www.bercholdsteinerag.ch ☎ 055 283 18 33

IHR KÄRCHER
SERVICE-STÜTZPUNKT
MIT KÄRCHER SHOP



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
 E-Mail: resteiner@bluewin.ch

PELIKAN KÜCHEN

KÜCHENBAU | HOLZBAU

Pelikan Küchen AG
 Tel: 079 691 55 82
 8722 Kaltbrunn
www.pelikan-kuechen.ch



**Bodenbeläge
Max Schneck**
 Gasterstrasse 37
 8722 Kaltbrunn
 079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork



**Restaurant,
Bistro & Bar**

Dorfstrasse 15
 8717 Benken
 Tel. 055 293 53 23



GARAGE HAUTLE

Gasterstrasse 44
 8722 Kaltbrunn
 Tel. 055 293 32 42
info@garagehautle.ch
garagehautle.ch

**Praxis für
Zahngesundheit**

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

**Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic**

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
 Schulhausstrasse 2
 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.


**ENGADIN
SKIMARATHON**

Drei Turner des STVK am 50. Engadin Skimarathon

Bei sehr schwierigen Schnee- und Wetterverhältnissen nahmen dieses Jahr drei Mitglieder des STV Kaltbrunn am 50. Engadin Skimarathon teil. Bei der Jubiläumsausgabe wurde eine Rekordteilnehmerzahl registriert, welche auf 14'200 Teilnehmer begrenzt werden musste! Nebst dem routinierten Fredy Scherzinger (22. Teilnahme!) nahm auch Willi Zahner zum vierten Mal diese Herausforderung an. Erstmals ins Abenteuer «Engadiner» wagte sich sein in Stettfurt TG wohnhafter Bruder Fredy Zahner, welcher bei seiner Premiere eine sehr beachtliche Zeit erreichte. Die drei Turner erkämpften folgende Ränge und Zeiten:

4073. Rang Willi Zahner mit einer Zeit von 2:45:34 Std.

5437. Rang Fredy Zahner in einer Zeit von 3:03:09

5603. Rang Fredy Scherzinger mit einer Zeit von 3:05:21 Std.

Wir gratulieren diesen vielseitigen Turnern herzlich zu den tollen Leistungen.

Güschl Scherzinger



Agenda

Agenda Mai bis August 2018

05.	Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR / AR
12.	Mai	Glarner Jugendturnfest Mollis, JUKO
26.	Mai	See Gaster Cup Jona, JUKO
02.	Juni	Kant. Sport Fit Tag Niederwil, MR / FR/TR(FR1)
02.	Juni	Schweizerischer Jugendnationalturntag Ufhusen, NTR
03.	Juni	Gotthard Cup Altdorf, GETU
09.	Juni	KMV Grabs, AR / FR/TR(DR)
09.	Juni	Mittelländisches Turnfest Münchenbuchsee, FR/TR(TR)
09.	Juni	Nationalturntag LU/OW/NW Hochdorf, NTR
16.	Juni	Einzelturnen SZ Kantonalturnfest Buttikon, AR
16.	Juni	Verbandsturnfest Luzern Hochdorf, FR/TR(TR)
16.	Juni	Zentralschweizer Nationalturntag Reichenburg, NTR
23.	Juni	TG Nationalturntag Romanshorn, NTR
23.+24.	Juni	SZ Kantonalturnfest Buttikon, AR / FR/TR(DR)
23.+24.	Juni	Kreisturnfest Brugg/Zofingen, MR
30./01.	Juni/Juli	TG Kantonalturnfest Romanshorn, AR / FR/TR(DR)
07.	Juli	Hochzeit Evelin Arnold und Stefan Graf
08.	Juli	Zürcher Kantonal Niederhasli, GETU
11.	August	32. Bogmencup, AR
11.	August	Aargauer Nationalturntag Beinwil, NTR
17.	August	Triathlon, AR
17.+18.	August	Bergwanderung, MR
25.	August	Turnfahrt, FR/TR
26.	August	Appenzeller Meisterschaft Teufen, GETU
01.	September	Nationalturntag SG/AP/GL Eschenbach, NTR
01.	September	Kantonalmeisterschaft Wattwil, GETU
02.	September	Leichtathletikmeisterschaft (LAMJU) Balgach, JUKO
07.	September	Herbstversammlung, AR
08.	September	SM Nationalturnen Alterswil, NTR
08.	September	Gasterländermeisterschaft, JUKO

GETU = Geräteturnen

NTR = Nationalturnen

AR = Aktivriege / MR = Männerriege

FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Regenbogenpresse

Wenn das Versteck zu gut ist ...

Der Kampf Eltern gegen Kinder ist in so manchem Schweizer Wohnzimmer allgegenwärtig, wenn es um die Fernsehrechte geht. Das Verstecken der Fernbedienung ist eine altbekannte und sehr funktionale Taktik der Eltern. Dumm ist nur wenn sich die Kinder auf einen Fernsehabend freuen, das Versteck aber so gut ist, dass es am Telefon nicht erklärt werden kann ...

Das Problem mit dem Bändel

Welche Mannschaft muss beim Spielen die Bändel anziehen die eigentlich für die Schulkinder konzipiert wurden und sowieso allen zu klein sind? Diese Frage stellt sich jedes Mal, wenn es am Ende der Turnstunde um das Spiel geht. So wurde dem Oberturner von einem Turner vorgeworfen er solle dafür, dass er nie einen Bändel anziehen müsse. Dieser Vorwurf wurde von diesem natürlich vehement zurückgewiesen.

Wenn der Durst grösser ist als der Hunger

Am Fasnachtssonntag sollte zwischendurch auch mal etwas gegessen werden. Diese Weisheit kennen die meisten Turner der Aktivriege. Dumm nur wenn man im Restaurant etwas bestellt, dann aber vergisst, dass man etwas bestellt hat und nach Hause geht ohne etwas zu essen. Zum Glück konnte das Essen durch die Vereinskollegen wieder abbestellt werden.

Das Inventar aus dem Speer

Das Fondue auf dem Kirchenplatz nach dem Fasnachtsumzug gehört für die Aktivriege zur Tradition. Etwas Pfeffer würde dem Fondue noch eine gewisse Würze geben, dachte sich ein Turner. Da die Pfeffermühle jedoch zu Hause vergessen gegangen war, wurde kurzerhand von einem anderen Ort eine aufgetrieben.

Die Stimme des Kommandanten ...

... wurde immer schwächer je länger der Fasnachtsumzug dauerte. Dies war kein Wunder. Denn einerseits musste der sonst wilde Haufen der Aktivriege in Reih und Glied gehalten werden. Andererseits spürten auch die Zuschauer nicht immer ganz so, wie es der Kommandant wollte. Den-

noch schaffte er es, die Garde geschlossen durch den ganzen Umzug zu manövrieren. Für diese beträchtliche Leistung gebührt dem Kommandanten der Respekt der gesamten Riege.

2 Spar-Biere für 6 Personen sind doch etwas knapp ...

Der Begriff «nehmen wir 1 Spar-Bier» wird immer wieder aktuell, wenn der Durst für eine grosse Flasche Bier nicht mehr genügend gross ist. Anfangs Jahr mussten sich 6 Männerriegler beinahe mit 2 Spezlis zufriedengeben, denn im Keller waren zum Entsetzen des Gastgebers nicht mehr Bier vorhanden. Kurzentschlossen bot dieser den fleissigen Helfern ein Glas Rot- oder Weiss-Wein an, was diese flexibel und dankend annahmen ...

Auch das Cola musste an der Jahres-Austrinkete dranglauben ...

... wenn auch erst am folgenden Tag. Denn geplant war eigentlich nur jenes Fest am Vorabend. Aber wie heisst es doch so schön: erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!

WC für Frauen

Nach einem Geburtstagsfest mussten die Frauen 1-mal schnell für kleine Mädchen. Das Toi Toi im Rüteli ist natürlich etwas kalt. Die Frauen meinten wohl sie könnten das kleine Problem verklemmen bis sie zu Hause sind. Daraus wurde nichts. Beim Bahnhof Kaltbrunn musste ein kleiner Stopp eingelegt werden.

Der Vorteil war – es war geheizt. Es kostete aber dafür einen Franken. Das Geld war sicher nicht schlecht angelegt.

Mein Vorschlag: ein Klüpperli mitnehmen.

Auch Duschen zählt (gehört) zur Turnstunde ...

Der Wille für eine lehrreiche und intensive Turnstunde war eigentlich voll vorhanden. Verschiedene Umstände und länger dauernde Besprechungen liessen aber die Turnstunde dahinschmelzen, sodass es nur noch für ein Duschen mit «fremdem Wasser» reichte ... Zu Gute halten muss man diesem bestandenen Turner aber, dass er

beim Umtrunk im Restaurant auch präsent war!

Verschiedene Emotionen vor und nach dem Cupsieg

Nicht ganz unerwartet sahen viele Kaltbrunner Turner den Cupsieg der Lakers gegen Davos. Während die meisten erst so kurz vor dem Match und vor allem während des Spiels in Stimmung kamen, mussten sich andere zuerst von der vornächtlichen Fasnachtsstimmung lösen und sich aufs Eishockey konzentrieren. Wetten, dass diese Umstellung spätestens nach dem sensationellen Sieg gelungen ist ...

Abruptes Ende für «gelehrigen Hausmann» ...

Eigentlich hatte ein langjähriger Männerriegler mit den fachlichen Anweisungen seiner beim Skifahren verunfallten Frau den Haushalt von Tag zu Tag besser im Griff. Doch seit dem 20. März hat sich die Situation schlagartig geändert. Denn eine beim Turnen erlittene Muskelzerrung machte die vielen Pläne des Pensionärs plötzlich zunichte. Wer nun von beiden mehr den Haushalt «schmeisst» ist ganz von der Tagesform abhängig ...

Gut gemeint, aber leider grosse Geburtstags-Party um einen Tag verpasst ...

Termine sind definitiv nicht jedermanns Sache. Dies musste kürzlich ein junger Männerriegler erfahren, als er sich gerade daran machte, sich zu schminken und fasnächtlich zu kleiden. Ein Blick zum Nachbar in die dunkle Wohnung machte ihn etwas stutzig, sodass er nochmals die Einladung zur Hand nahm und mit Entsetzen feststellte, dass die grandiose Geburtstags-/Fasnachts-Party bereits einen Tag vorher stattfand ...

Auch Präsidenten sind vor Versprechen nicht verschont ...

Obwohl beide «Max» sehr viel fürs Schwingen und Nationalturnen geleistet haben, wollte der Vorsitzende den Rheintaler Max Kobelt erwähnen. Doch da in letzter Zeit ein anderer «Max» für mehr Schlagzeilen (allerdings negative) sorgte, rutschte ihm aus Versehen der Name Max Rombach über die Lippen, was bei den Versammlungsteilnehmern und auch beim Anwesenden Max Kobelt für ein grosses Schmunzeln sorgte ...

**Torschützenkönig
wird man nicht alle Tage, vor allem
nicht mit nur einem Tor ...**

Doch diesen Titel besitzt seit dem vergangen Hallenfussballturnier ein sportlicher «Ü-60-er», welcher der Männerriege immerhin zu einem Torjubel verhalf! «Luft nach oben» ist beim nächsten Mal definitiv vorhanden ...

**Auch im Hallenstadion
gibt es einsame Plätze ...**

Voller Überzeugung nahm eine Turnerfrau (und Turnerin) an der Gymotion im Hallenstadion ihren Sitzplatz ein. Als sie sich nach einigen Sekunden umschaute, merkte sie, dass sie immer noch alleine dasass. Erst ein lautes Zurufen machte sie darauf aufmerksam, dass sie sich um ein paar Meter verirrt hatte. Doch rechtzeitig zum Programmbeginn sass sie wie vorgesehen neben ihrem Mann und im grossen Kaltbrunner-Block ...

**Wenn schon Skispringen am Natel
verfolgen, dann wenigstens den Ton
ausschalten ...**

Dies sollte sich jener Turner merken, welcher während einer Versammlung den Sprung von Simon Ammann nicht verpas-

sen wollte. Nicht nur die Schwingerveteranen nahmen es gelassen, sondern auch ein gewisser Männerriegler aus Kaltbrunn ...

Spontanität gleich zweimal bewiesen

So schnell war wohl noch keiner nach einer Telefonanfrage für einen Sportanlass zu gewinnen und innert weniger als 10 Minuten an der Bushaltestelle bereit. So geschehen am 4. Februar anlässlich des Eishockey-Cupfinals zwischen den Lakers und dem HCD. Für diesen Exploit wurde er zwar nicht mit einem Sieg seiner Lieblinge belohnt, durfte aber immerhin in der ersten Reihe der Haupttribüne neben seinen Turnkollegen und Lakers- Fans Platz nehmen ... Spontan zeigte sich dieser vielseitige Turner auch, als er seine auf den 23. März geplante «Aufrichte» kurzerhand um sechs Tage verschob und somit einigen Turnkollegen zwei Feste ermöglichte ...

**Nicht nur der Vormitternacht-,
nein auch der Mittagsschlaf
soll gesund sein ...**

Wer dies nicht glauben will, soll doch jenen Turner fragen, welcher nach der HV der Männerriege dank einigen medizinischen Getränken seinen Schlaf bis 13 Uhr «durchziehen» konnte. Auf jeden Fall hatte er eine

gute Nase, dass er dem langanhaltenden Bemühen seines Kollegen standhielt und von allem Anfang an auf eine Teilnahme an der Kaltbrunner Skimeisterschaft verzichtete ... Trotz gutem Vorsatz musste schliesslich auch sein Jahrgänger einsehen, dass die Tagesform auch schon besser war ...

**Provisorisch die Dröschi reserviert
für den 28. April 2024 ...**

Bis es soweit ist, wird noch viel Wasser den Dorfbach hinunterfliessen respektive wird noch manche Geburtstags-Party steigen! Genauere Infos für alle Männerriegler folgen aus verständlichen Gründen erst im Januar 2024 ...

Mit viel Tee wieder gesund

Wenn Männerriegler krank sind und nicht schlafen können trinken sie sehr viel Tee. Was sonst ja nicht der Fall ist. Man kann es aber auch übertreiben.

Wenn man aber mit dem Tee im Bett einschläft würde ich meinen hat man sicher keinen Durst mehr.

Am anderen Morgen, Bett nass, Männerriegler fast gesund und Ehefrau hat vermutlich auch schon einen besseren Tag gehabt.

Geburtstage

12.05.1953	Schnyder Urs	65 Jahre
23.05.1968	Danuser Elmar	50 Jahre
30.05.1953	Küttel Leona	65 Jahre
04.06.1968	Lacher Erwin	50 Jahre

Gratulationen

12.08.1948	Küttel Max	70 Jahre
06.09.1948	Eberhard Fritz	70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs
in der Männerriege

Nina
Tochter von Rita und Reto Bless
Geboren am 14. Januar 2018

Wir gratulieren den Eltern herzlich!

Stellen Sie sich einmal vor, Sie sind ein Busfahrer an einem Turnfest. In Ihrem Bus sitzen 27 männliche Turner und 4 weibliche Turnerinnen aus Kaltbrunn. Sie fahren also los und bei der ersten Haltestelle steigen 11 Turner und eine Turnerin wieder aus (haben wohl Durst). Dafür steigen 12 junge Turnerinnen aus Benken ein und ausserdem will ein kleiner süsser Hund mit! Bei der nächsten Haltstelle steigen ein eher rundlicher Fahrgast aus und 2 Turnerinnen

aus Schmerikon ein. Auch der kleine Hund springt aus dem Bus! Kaum an der nächsten Haltestelle angekommen steigen schon wieder 7 Turnerinnen ein die sich heftig streiten (woher diese kommen weiss ich nicht). 4 Turner wiederum aus Kaltbrunn verlassen daraufhin den Bus. Bei der nächsten Haltestelle steigen 3 Frauen und 4 Männer aus, 2 Aktivturner steigen ein. Die Fahrt geht weiter und schliesslich steigen weitere 15 Fahrgäste ein, 9 männliche und

6 weibliche, alle mit blauem Dress! 2 Männer verlassen den Bus. Bei der nächsten Haltestelle gelangen 6 neue Menschen in den Bus, aber auch 7 Fahrgäste entfernen sich. Schliesslich steigen noch 9 kleine Kinder ein (Nachwuchs Geräteturnen?).

Frage: Wie alt ist der Busfahrer?

Lösung: Du bist der Busfahrer – so alt wie du!

Turnverein Kaltbrunn – Adressen 2018

Aktivriege

Präsident*	Carlo Rosenast, Obermühlestrasse 2	079 515 29 26
Korrespondent/Vize*	Stefan Graf, Gasterstrasse 25	079 409 00 58
Aktuar*	Manuel Probst, Lohrenstrasse 25	079 831 16 45
Kassier*	Guido Rosenast, Zürcherstrasse 86, 8852 Altendorf	079 690 17 27
Beisitzer*	Adrian Hofstetter, Dorfstrasse 3	079 740 08 04
TK-Chef*	Samuel Fäh, Sonnenhaldenstrasse 19	079 716 61 45
Oberturner*	Martin Probst, Lohrenstrasse 25	079 364 64 18
JUKO-Chef*	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
J&S Coach	Fabian Jud, Janahof 11	079 101 72 87
Vertreter Jugend	Yannik Eberhard, Janahof 7	079 326 85 54

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chef	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
Kassierin	Ramona Helbling, Gasterstrasse 6	079 335 20 52
Leichtathletik	Tobias von Aarburg, Käsestrasse 7	079 853 50 86
Geräteturnen	Nicole Rüegg, Kupfenstrasse 36	079 703 23 75
Nationalturnen	Manfred Brunner, Bahnhofstrasse 23	079 551 27 38
Aktuarin	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36

Leiter/innen Jugendkommission

Knaben ältere	Guido Steiner, Giessenstrasse 7, 8717 Benken	079 450 15 94
Knaben mittlere	Thomas Fäh, Weinrebestrasse 16, 8730 Uznach	078 878 38 84
Knaben jüngere	Patrick Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Nachwuchs Aktive	Cornel Steinbacher, Talweidstrasse 875	079 346 95 16
Nationalturnen	Manfred Brunner, Bahnhofstrasse 23	079 551 27 38
Getu Knaben	Ralph Jud, Rütliweidstrasse 7	079 785 39 29
Mädchen ältere	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Mädchen mittlere	Silvia Brunner, Gjuch	055 283 20 67
Mädchen jüngere	Katja Berner, Sulzweid 9a, 8737 Gommiswald	079 824 68 12
Getu Mädchen ältere	Nicole Rüegg, Kupfenstrasse 36	079 703 23 75
Getu Mädchen jüngere	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Getu Mädchen Kids	Nicole Rüegg, Kupfenstrasse 36	079 703 23 75

Männerriege

Präsident*	August Scherzinger, Gasterstrasse 33	055 283 28 61
Vize*	Sigi Müller, Eschenbacherstr. 2, 8734 Ermenswil	055 282 12 18
Aktuar*	Urs Hager, Breitenstrasse 7, 8717 Benken	055 293 55 85
Kassier*	Toni Zahner, Hegnerstrasse 9, 8730 Uznach	055 280 67 82
TK-Chef*	Toni Müller, Salenstrasse 6b, 8739 Rieden	055 283 38 04
Hauptleitung Senioren	Josef Rüegg, Schönaustrasse 27	055 283 19 19
Hauptleitung mittlere Riege	Ernst Jud, Schönaustrasse 32	055 283 26 80
Hauptleitung jüngere Riege	Martin Eberhard, Grafenaustrasse 10	055 283 16 83
Hauptleitung Faustballriege	Kurt Pfister, Bornet	055 283 33 13

Frauen- und Töchterriege

Präsidentin*	Iris Danuser, untere Altbreitenstrasse 2	055 283 36 32
Aktuarin*	Stefanie Zahner, Grüenastr. 22, 9630 Wattwil	079 738 16 01
Kassierin*	Jasmin Hardegger, Hältlistrasse 6	079 822 62 07
Beisitzerin*	Silvia Hautle, Wengistrasse 6	055 283 14 72
J&S Coach*	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Vertreterin Seniorinnen*	Anny Brunner, Aeuli 799	055 283 19 53
TK-Chefin / Vize*	Claudia Rettenmund, Grafenaustrasse 7	079 226 51 86
Töchterriege	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Damenriege	Priska Landolt, Hofstrasse 1	055 283 43 56
Frauenriege 1	Petra Knöpfli, Kupfenstrasse 12	055 283 10 79
Frauenriege 2	Beatrice Eberle, Obermühle	055 283 26 40
Frauenriege XL	Hedy Hüppi, Benknerstrasse 37	055 283 16 27

Archiv und Material, Lohren	Maria und Franz Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09
-----------------------------	--	---------------

* Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

STV Kaltbrunn



SPORT, SPIEL UND SPASS!



CHUM DOCH AU!

**SCHNUPPERTRAININGS
JEDERZEIT MÖGLICH!!**

GERÄTETURNEN

BASISTRaining AB KINDERGARTEN
EINZELTURNEN ALLE ALTERSTUFEN
WETTKÄMPFE + TRAININGSWEEKEND

MEITLI- UND JUGENDDRIEGE

LEICHTATHLETIK, SPIELE, RHYTHMUS,
BEWEGUNG, WETTKÄMPFE
3 ALTERSGRUPPEN + NACHWUCHSRIEGE

NATIONALTURNEN

KRAFT, SCHNELLIGKEIT, KONDITION
RINGEN UND SCHWINGEN, WETTKÄMPFE

Informationen und aktuelle Trainingszeiten findest du auf

www.stvkaltbrunn.ch

*Ihr Spezialist für
Firmen-, Vereins- und Privatreisen*

DUSS
CARLINER

Tunnelstrasse 9 • 8732 Neuhaus SG
Tel. 0 44 937 1515 • info@carliner.ch



www.carliner.ch

De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

www.dezanet-ag.ch



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn 055 283 11 70

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch



Ihre Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Privatkundenberater Individual,
macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Hauptsitz

ERNi Druck und Media AG

Uznacherstrasse 3

CH-8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle

ERNi Druck Rapperswil

Untere Bahnhofstrasse 2

CH-8640 Rapperswil

Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung

Text/Bild

Offsetdruck

Weiterverarbeitung

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Nutzen Sie unser Wissen, jetzt!

Ihr regionaler Fachhändler für Haushaltgeräte

Ihre Kaffee Maschine ist bei uns in
den richtigen Händen!

Saeco

Unser Spezialgebiet für Sie!



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Breitenstrasse 7 • 8717 Benken
e-mail: info@elektro-hager.ch

www.elektro-hager.ch

Jud
Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen • Service • Verkauf
8717 Benken • Tel. 055 283 28 56

www.jud-haushaltgeraete.ch



Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

Küchen • Schränke • Innenausbauten
Deckenverkleidungen • Glasreparaturen
Fenster und Türen • Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 • 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 • info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch



Sie wünschen sich Räume zum Wohlfühlen? **055 293 40 60**



Ausstellung
Küchen
Umbauten
Bäder
Alles aus einer Hand

AKUBA GmbH
Fischhausenstrasse 9a
8722 Kaltbrunn
055 293 40 60
www.das-umbau-team.ch

Solides Handwerk & Nachhaltige Technologie

perfekt kombiniert

Profitieren Sie von der perfekten Kombination
aus Erfahrung, Innovation und Know-how.

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Stampfstrasse 74, 8645 Rapperswil-Jona, Tel. +41 55 280 13 25, rapperswil@haelg.ch, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP